

Das grosse
PROGNOSTICON

Oder

Astrologische

Wunderschrift

M. Martini Horky

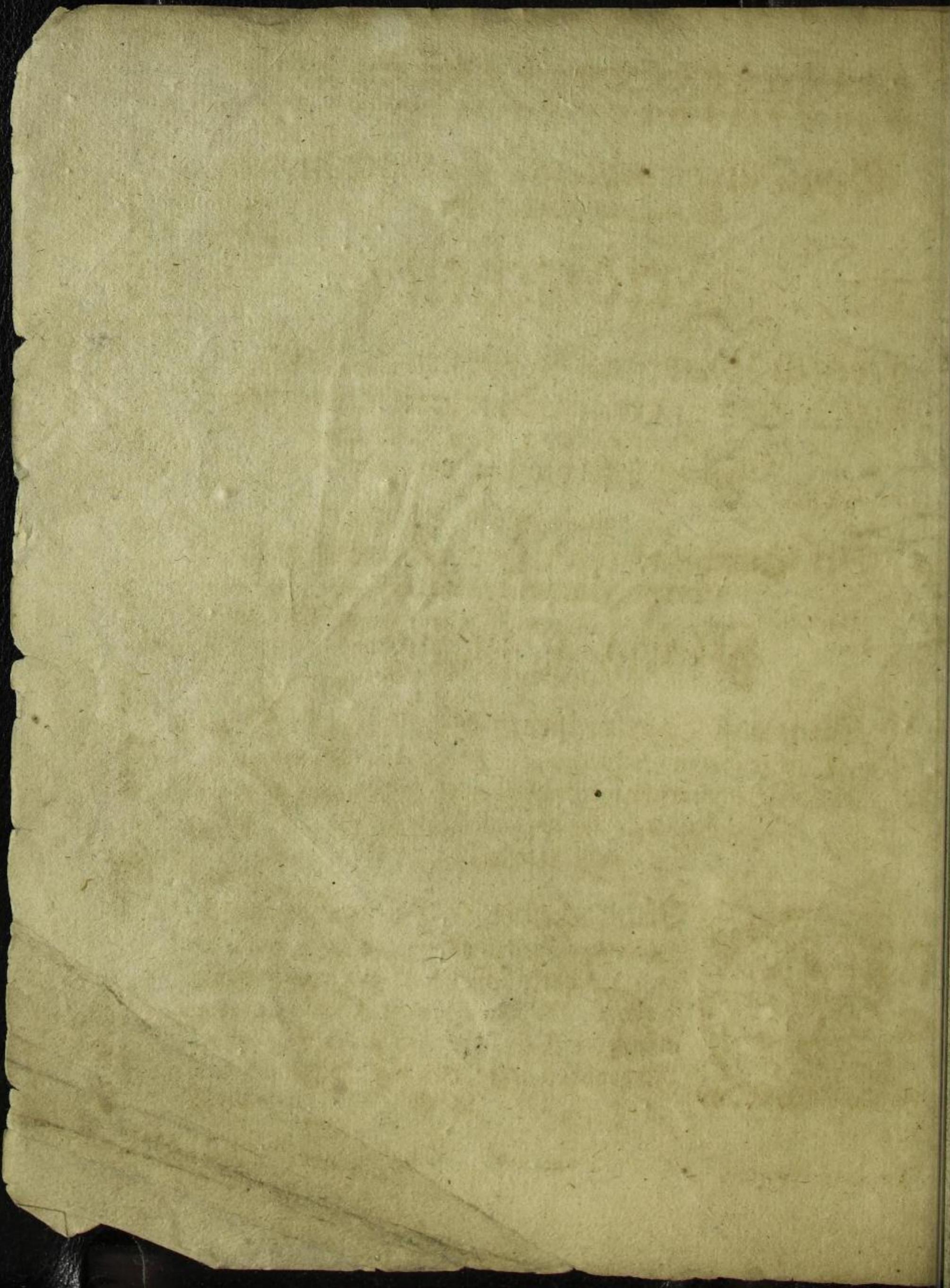
von Lochowitz, Mathemati-
ci & Medici, auff's 1633. Jahr Chri-
sti, durch die Handt S. Dites am Ge-
stirnten Firmament des Him-
mels aufgezeichnet.

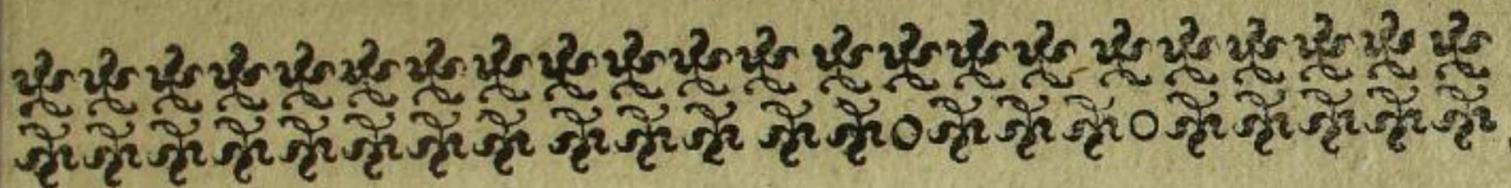
Bedruckt zu Hamburg bey Jacob Ke-
benlein, Verlegt durch M. Horky bey dem
sie zu Kauff.

A 8.

gica.

6/60





Dem Durchleuchtigen/ Hochgebornen
Fürsten vnd Herrn/ Herrn

Fridrichen/

Erben zu Norwegen/ Herzogen zu Schlez-
wig/ Holstein/ Stormarn/ vnd der Ditmarschen/
Graffen zu Oldenburg vnd Delmenhorst/ meinen
gnädigsten Fürsten vnd Herrn.

Wie auch

Der Durchleuchtigen/ Hochgebornen Für-
stin vnd Fräwen/ Fräwen

Maria Elisabeth/

Geborne auß Churfürsilichen Stamme zu Sach-
sen/ Hertzogin zu Schlezwig/ Holstein/ Stormarn
vnd der Ditmarschen/ Gräffinnen zu Oldenburg vnd
Delmenhorst/ meiner gnädigsten Fürstin
vnd Fräwen.



Durchleuchtiger / Hochgebohrner/
Gnädigster Fürst vnd Herz/ Auch Durchläuch-
tige / Hochgebohrne Gnädigste Fürstin vnd
Fräw/ze. Ob zwar Gott der Allmächtige von
anfang der Welt selber mit seiner Göttlichen
Macht diese ganze Welt regiert: Jedoch kan

A ij

dero-

derowegen den Himlischen Gestirn ihre Krafft vnnnd Wirkung/
welche sie in diese Welt tanquam Causæ Secundæ außgiessen/
nicht entnommen werden. Denn die heiliche Schrift lehret
vns solches Mosæ Capite. I. vers. 14. Das G. D. der Allmächtig-
ge zu diesen Ende die Stern am Firmament des Himmels hat er-
schaffen/das sie sollen scheiden Tag vnd Nacht/ vnnnd geben Zei-
chen/Zeiten/ Tage vnd Jahre. Dahern haben für alters grosse
mächtige Kayser/ König vnd Potentaten sich auff dieses Göttliche
Studium gelegt/ solches mit grossen Lust gelernet vnd haben alle
die Persohnen/so diese Göttliche Kunst gelehret vnd verstanden/
sehr vber die massen lieb gehabt / vnd ihnen grosse Gutthaten bes-
wiesen. Ein schönes Exempel wil ich erzehlen von einen sehr für-
trefflichen Astrologo was derselbige durch die Himlische Wissen-
schafft für dreyhundert vnd vier vnd funffzig Jahren gethan/ vnd
mit der That bewiesen/in dem der Römische Kayser Rudolphus
der erste/ein sehr vber die Massen trefflicher Liebhaber der Stern-
Kunst/durch seine Kriegsmacht vnd Krafft Im Jahr Christi 1278.
dem Böhmischem König Ottogarus vberwunden/ so hat sein A-
strologus, welchen Ihre Kayser May. allezeit bey sich haben pflie-
gen zu haben/mit Nahmen Doctor Johannes Hradicky von Leut-
meris birtig/ in Geheimb Ihrer Kayser. Mayst. gerahten/das Ihre
Kayser. Mayst. auff den obbestümbten Tag sich zur Feldtschlacht mit
deroselben Armada nicht præsentiren vnd finden sollen lassen/
derowegen das er auß des Himmels Lauff sihet/das die Wiederwer-
tigen Zeichen des Scorpij mit Tauro in einen Feundseeligen Ges-
genschein des Saturni/ bedeutet/das ein Potentat in der Feldt-
schlacht wirdt vmbkommen. Dieses Stern sehers Rath hat der
Kayser Rudolphus Primus gefolget/aber hiergegen der Ottoga-
rus König in Böhmen ist mit grossen begierdt auff das obbemelde-
te Orth/da die Feldtschlacht hat sollen gehalten werden / geenlet/
vnd aller erst den andern nachfolgenden Tag des Kayfers Rudol-
phi. I. ankunfft gesehen/vnd vber sein verhoffen ist der Böhmische
König Ottogarus in obbemeldeter Schlacht vmb sein Leben ges-
fom-

kommen. Diesen fürgesagten Unglück hat sich der Kaysler R U-
DOLPHUS PRIMUS in obbemeldeten Tag in acht genom-
men/vnd dieweils ein Astrologus ihm also just zugetroffen/ so hat
der Kaysler Ruodolphus I. die Stadt Leutmeris im Königreich
Böhmen mit trefflichen Privilegien vnd Majestaten begnadet/
derogleichen in ganz Königreich Böhmen in keiner Stadt nicht
zufinden. Wie solches viel weitleufftiger bezerget Doctor Brandt
in seiner Chronologia im 463. Blat. desgleichen auch Magister
Spangenberg in der Schwarzburgischen Chronica im 592 Blat.

Was für ein Liebhaber der Astronomischen vnd Astrologi-
schen Kunst gewesen ist Ihr Römische Kays. May. Seeliger vnd
hochlöblicher Gedechnuß Kaysler Rudolphus Secundus (welchen
ich dem König Salomoni gleich achte) solches ist der ganzen Eu-
ropa bewust vnd bekandt. Vnd fürklich zu reden/vielerley künff-
tige Sachen können auß des Himmels Lauff erforschet werden/
aber daß das selbige künfftige böses/oder gutes GOTT nicht endern
kündt/solches kan kein verständiger Astrologus nicht reden. Denn
GOTT der Allmächtige ist ein agens liberum, vnd ist nicht an das
Gestirn gebunden/sondern er thut was ihrer Göttlichen Mayst.
selbsten geliebt. Derowegen Ptolomæus Boreth in seinen
Buch Centiloquio sagt: Obzwar die Stern incliniren/jedoch
so nötigen sie nicht.

Ein Verständiger Mensch der da siehet das ein Hauß / oder
eine Mauer will einfallen/der gehet alsbalden darvon. Dergleiz-
chen wenn vns auß den himlischen Constellationibus böse künff-
tige Sachen zuvor gesaget vnd verkündiget werden / so sollen wir
ja billig mit einem Gottsfürchtigen Gebet GOTT allezeit vmb
verzeihung vnserer Sünden bitten/ das er die angedeute Straff
wölle gnädiglich abwenden/vnd sollen vnser Sündchafftigs Leben
bessern vnd Busse thun.

Nach dem nun mir GOTT auch die Gnade verlichen/ vnd ein
Füncklein in der Astromantia judiciaria mitgetheilet/dz ich Gott
sey Lob vnd Danck auß der Astrologischen Wunder Schrift am
A iij Gestirn

Gefirnten Firmament des Himmels/durch die Allmächtige starke Handt Gottes in der Himlischen influens auffgezeichnet Constellationes lesen vnd darauß die Welt kündige vñ allbereit augenscheinliche grosse Reichsmutationes vnd seltsame vnerhörte Verenderungen vieler dingen in dem komenden 1633 Jahr Christi zum theil verstehen kan/als hab ich nicht vnterlassen wollen noch sollen/das selbe auch dem gemeinen nutz geniessen zu lassen/vnd nicht das Liecht der freyen Göttlichen Kunst vnter die Banck setzen/sondern hab auffß obbemeldete 1633. Jahr Christi dieses Astrologicum Talentum oder Astronomische Wunderschrift mit grossen fleiß gestellet/vnd solches vnter E. E. F. F. G. G. hochloblichen Nahmen vnd kräftiger Beschützung/zu sonderbahren Ehren/stetigen Ruhm/günstigen Wolgefallen / vnd Wünschung eines frölichen vnd Gnadenreichen neuen Jahrs auff mein eygene Verlag in den offenen Druck gegeben. Bitte derowegen vnterthänigst/demütig vnd hochfleissig E. E. F. F. G. G. wollen solche Dedication, vnd ein Astrologisches Geschencklein in Gnaden von mir nunmehr 13. Jahr vertriebenen Exulanten auß anstiftung der Lojolicischen Hunden annehmen/vnd solcher meiner Arbeit Gnädigste Patronen erscheinen.

Hiermit werden E. E. F. F. G. G. in mir mehr Lust verhoffen sachen/mich in dieser freyen Göttlichen himlischen Kunst zu vben/vnd weiter nachzutrachten/wie ich künfftig E. E. F. F. G. G. dienen könne. Will auch hiermit diese meine beyde Gnädige Fürstliche Patronen seiner Göttlichen Beschürmung zur langwiriger Gesundheit/auch zeitlicher vnd ewiger Wolsfahre/vnd glücklicher Regierung demütig vnd von Herren befohlen haben/Amen/Herz Jesu Christe/Amen.

Geben in Hamburgk den 9. Novembris ANNO 1632.

E. E. F. F. G. G.

Unterdienstlicher

M. M. Horky von Lochowiß Mathematicus & Medicus.

Das



Das Erste Capitel.

Von Anfang der Vier Jahrszeiten/vnd Special
Witterung durch die 12 Monaten dieses 1633 Jahrs
EINZIG.

I.

Vom Winter in Gemein?

Die Mahnen Gottes des Allermächtigsten Königs vber Himmel vnd gansen Erdboden sehet sich der Winter an noch im vorigen 1632. Jahr Christi den 11. Decembris alten *stylo* dem 21. neuen Calender frü Morgens vmb 6. Uhr 14. Minuten/in der Ostli-
nien ist der Himlische Schutz in den 5. Grad 18 min. Saturnus wirdt auffgenommen in dem *Horoscopo* in des gütigen *Jovis* Behausung vnd steigt auff gleich mit dem Schutz der Saturnus/welcher *partiliter conjunctus* ist in 5. gradu *Sagittarij*, nach deme erhebt auch sein Haupt *Ophiuchus*, oder der Schlangen ttreter. Die andern Planeten seynde alle vnter der Erden im andern Haus ist der 4. Grad 7. minuten des Steinbocks / für welchen das grosse Weltlicht die Sonne in 0 Grad 0 Minuto des Steinbocks sich zu dem *Horoscopo* neget. Der *Mercurius* ist auch hierinnen im 5. Grad 4. Minuten / hat zur Gesellschaft dem Krebsgängigen *Martem*

tem.

tem im 14 Grad 42. minuten/ vnd die schöne helle freundliche Ve-
nerem im 22 grad 7. min. des Steinb. Fomahant stehet in dem
dritten Haus. Im 4 Haus ist der 3 grad 37 arietis, hierauff fol-
get der ♄ in 25. grad 9 min. Wieder: im 6. Haus ist der Jupiter
Retrogradus in 16 grad 9. min. tauri, der Mond occupirt auch
den 1. grad 39. min. des Widders / dahero judicire ich / das der
Monden mit dem Saturno ein Regent vber diesen Winter
sey. Vnd ob zwar Mercurius sehr Schwach ist/so wird er doch ex
receptione (Weil ihm Saturnus excipirt, vnd er stracks hinter
der Sonnen zu ihm eylet) ein mit regent sein dieses Winters: be-
langet das Gewitter weil der Saturnus bey der Ost Linien am ne-
hesten ist/so wirdt er grosse vnaussprechliche Kälte wöllen verursa-
chen/das dardurch Menschen vñ vnvernünfftige Thier so wol auch
die Bawme schaden nehmen solten; jedoch ist der Winter vnbestän-
dig. Es wird dieser Winter dem Königreich Böhmen/Mähren/
Osterreich/Bayerlandt/ein theils des Teutschlands/vnd Stayer-
marck sehr wiederwertig sich erzeihen. Vnter den jungen Leuten
wirdt grosse Vnzucht geübet/vnnd vollgebracht werden. Den
Schwangern Weibern wirdt gedrawet mit vnglücklicher Geburth
Saturnina ingenia, die Jesuiten werden wiederumb Blutige An-
schläge Deliberiren in diesen Winter; Aber weil Mars Krabs-
gängig ist / werden den Pfaffen Knechten alle ihre Anschlag dem
Krebsgang gewinnen/vnd gleich wie der Krebs ein weil für sich /
ein weil hinter sich gehet/also wirds mit ihnen auch gehen/vñ wird
erst der Tanz recht angehen mit den Jesuiten vnnd Lojolitischen
Vnzieffer/welche diß Blutbadt verursachet; derowegen es ihnen in
Teutschlandt nicht besser wirdt ergehen/sondern wies ihnen in En-
gelandt/Venedig ergangen das sie zu ewigen Zeiten verweist sein
worden/vnnd so lang die Stadt Venedig stehet darff bey Leibs
Straff sich kein Jesuit oder Badersknecht alldar nicht mehr finden
lassen. Andere Pfaffenknecht/Mönchen/allerley Ordn vnd Non-
nen/ weil die Stadt Venedig Päpftisch ist / werden alldar auff
den heutigen Tag gelitten/vnd können ihren Päpftischen Glau-
ben

ben vnferhindert exerciren. In Summa die Jesuiten die schwarzen Raben werden diß Jahr in die Gruben selber hinein fallen müssen/die sie von so viel Jahren her mit ihren blutigen Anschlägen den rechtgläubigen Christen gemacht haben/vnd wurde mit ihnen heissen/ Bntrew schlegt seinen eygenen Herren: Es werden vnter den Soldaten listige Practicken verrichtet werden. Auff dem Landt wirds wegen des harten Frosts vnd hartes stürmischen Windsaussens vnd braussens / vbel zu reissen seyn. Weil nun solche blutige Anschlag/die Iebusiter ansufften wollen / dero wegen weiß ich kein bessere Mittel/ denn das wir Gottes Zorn mit einen fleißigen Gebet stillen vnd die einigkeit vnter Einander beständig erhalten vnd das sich alle die Städte in ganz Teutschlande mit Kraut vnd Loth wol versehen/vnd fillen die Stadtgräben mit Wasser/es wirdt diß Jahr zu einen solchen glücklichen Ende mit ihnen ablauffen/das sie es nimmermehr verhoffet hetten. *Concordia hic opus est. Tandem bona Causa triumphet.* Von den vbrigen Tagen des Christmonats vnd andern *Accidentijs*, so auff diesen *Introitum* der *Q* in den Steinbock nachfolgen/hab ich in meinen *Talento Astromantico* vorm Jahr drucken lassen.

Special Urtheil von Wonscheinen vnd Tagen dieses Winters.

In Gottes Furcht das New Jahr fang an/
So wirstu Glück vnd Segen han.

JANUARIUS. Jenner.

Der liebe Newe Jahrs tag in der Christenheit nach den alten Calender fängt sich an den 1 Januarij an einen Dinstag; Hiervon schreibt *Leopoldus Austriacus* ein sehr fürtrefflicher Mann so des Himmels Lauff sehr wol verstanden / das der Winter werde hart vnd lang wehren/viel Schnee vnd regen seyn. Der Fröling werde sehr naß/der Herbst trocken/das Getreyde wird

B

Das

sehr thewer/das Fieh wirdt sehr sterben vnd die Pestilenz vnter den Menschen grassiren an vielen sehr fürnehmen Orten mit hohen mächtigen Potentaten werden viel Weibspersohnen diß Jahr sterben/ aber weil alle Jahr die Revolutiones der viertheilen des Jahrs andersis pflegen zufallen vnd andere vnterschiedliche Raditiones in dem Zodiaco zu machen/derowegen kan ich diesen hochgelährten Mann nicht beyfallen/ sondern meine Freyheit in Speculando gebrauchen.

Es geschicht den 1. Januarij ein Quadrat Jovis mit den Monden vmb 10. Uhr 42. min. Nachm. bedeutet ein gelindes Wetter mit Schnee. Den 2 Cingulum Orionis oritur Vesperi, vnd Venus conjungirt sich mit den Monden vmb 5 Uhr 16. min. vorm. gibt Schnee vnd Regen. Den 3 \square h vmb 11 Uhr 21. min. unlustiges vnd ungesundes Wetter. Den 4 Rostrum Corvi occ. m. ein *schein γ mit den Mond vmb 1 Uhr 13 min. v. die Sonne gehet auff vmb 7 Uhr 56 min. die Tags Leng ist 8 St. 8 min. bald schönen Sonnenschein/baldi unlustig. Den 5 ein Gesechterschein Martis mit den Mond heller Sonnenschein/vnd den Herrn Soldaten in der Pfaffen Gassen sehr glückliche Beut. Den 6 weil der γ mit den Drachen Kopf sich vernahet ist sehr unglücklich/ ihr Herrn Soldaten haltet heut vnd dem nachkommenden Tag fleissige Wacht denn es wirdt toll hergehen vnd fleissig gewacht vnd wolbedacht hat manchen zu grossen Ehren gebracht.

Das erste Viertel bekommen wir den 7 Januarij vmb 4. vhr 18 min. v. mit einem Quadrat Jovis mit γ . Item \square σ & γ Fide, sed cui vide. Traw/Schaw wem? Den 8 γ ist mit den γ Conjungirt vmb 3 Uhr 56 min. n. ist unlustige Zeit. Den 9. ist ein gedritterschein \odot mit den γ Cauda m oritur m. \square γ & γ sehr frische Luft. Den 10 nimbt die \odot ihren Abschiedt von den Steinbock vnd tritt in den Wasserman bey diesen Valet machet der γ mit den σ einen gesechsten schein vnd der σ lachet dem Mond auch mit einen gedritten schein an/es wirdt wiederumb glücklich mit den Herren Soldaten mit ihren Anschlägen ablauffen also das ihr viel werden

werden

werden ein Glück bekommen das sie es nicht verhofft bey diesen ersten Viertel. Der 11. 12. 13. gibt vnbeständige Regen / Schnee vnd Windt sauffen vnd prauffen.

Der volle Mondschein begiebt sich den 15. Januarij vmb 8. vhr 45 minu. vormit. mit einen gedritten schein h mit den Mond vmb 3 vhr 10. min. Nachm. vnd mit einen gegenschein s mit den Mond vmb 10. vhr 49 min. N. gibt guten Ostwind vnd sehr kalte Wetter. Das Mittel wird sehr vnfreundlich seyn. Das Endt das bedeutet schönen hellen Oschein / vnter dessen werden viel arglistige Sachen Practicirt vnd heimlich blutige Anschlag verrichtet.

Das letzte Viertel begiebt sich den 23. Januarij gleich vor Mitternacht mit einen □ schein s mit den Mond. Item s s & s Item s z & d bedeutet I. R. & P. I. M. derin der Teuffel will wieder gegen der Lichtmess ledig werden ; Aber es ist ihm ein schöner Cavazon zugerichtet / das er nicht beissen kan. Das Gewitter wird anfänglich gut sein. Aber den 25. vnd 26. wer eine warme Stuben hat / der marschirt nicht viel / denn es wirdt Schnee vnd Regen mehr geben als wirs begehren. Das Endt wirdt gut Wetter bringen bis auff den neuen Hornungschein / jedoch mit starcken Wind sauffen vnd brauffen wirds beschliessen.

Der neue Hornungschein geschicht den 29. Januarij vmb 3. vhr 51. min. Nachm. mit einer Coniunctione Martis vmb 9. vhr 16. m. N. der Jupiter verlezet den d mit einen □ vmb 9. vhr 54 m. v. bey diesen neuen Licht / grosses Unglück trifft manchen der es nicht verhoffet wegen des □ z mit der ☉ in den Gewitter gibts trübe Schnee. Den letzten Januarij ein * schein z mit den d vnd der Monden ist in den Fischen / beschliesset mit feuchten Wetter.

FE BR U A R I U S , Hornung.

Den 1 eine s s vmb 6 vhr 8 m. v. Item ein * schein h & s vmb 9 vhr 36 m. n. heller Oschein. Die Tagsteng ist 9 st: 36 m. der ☉ Aufgang vmb 7 vhr 12 m. Den 2 * s vmb 5 vhr 32 m. v. kalte Nordostwindt. Den 3 Regulus oritur Vesperis. Item * s & d vmb 1 vhr n. ist sehr kalt mit schönen Oschein. Den 4 wirds sehr kalt mit Sturmwind. B ij Das

Das erste Viertel bekommen wir den 5. Febr. umb 11. Uhr
Nachm. mit einer σ ζ δ umb 4 Uhr 31 min. v. Terg. *Oritur*
Vesperis ist sehr kalt. Den 6 ist ein \square schein σ umb 2 Uhr 13 m. v.
Item ein Δ schein ζ δ gibt unlustige Zeit. Den 7 ein ρ η *cum Luna*
Schnee vnd Winder sauffen vnd brausen. Den 8 *Cauda Delphini*
occidit Vesperis. Item ein Δ schein der Sonn. Item ein Δ schein σ ist
heller Sonnenschein/den Soldaten sehr gut vnd glücklichen. Den
9 ein \square schein *Veneris* verhrsachet Schnee vnd unlustigs Wetter.
Den 10. 11. 12. vnd 13 kalt vnfreundlich mit Schnee vnd Winder.

Den vollen Mondschein bekommen wir den 14 Febr. umb 2.
Uhr 42 min. v. mit einen gevierten schein η . Item ein ρ *Martis*
umb 1 Uhr 42 min. v. *alteration* zu Schnee vnd Winder sauffen.
Den 15. 16. 17. 18. ist frostiges Wetter / bis auff's letzte Viertel.
Bey diesen *plenilunio* werden wunderliche Kriegeres *preparaciones*
für die Handt genommen/vnd wirdt eine Zusammenkunft Fürst-
licher Persohnen vnd Königlicher Fürnehmer Legaten ge-
halten werden vñ sonderlich ist der 19 Februarij wegen des sehr vn-
glücklichen *Quadrats* η mit der \odot wol in acht zu nehmen welcher
umb 1 Uhr 38 min. N. geschicht/denn ich hab's erfahren / das ge-
meiniglich obbemeldeter böser *Aspect* das Gewitter nicht allein treff-
lich sehr *mutiret*, sondern auch 4 Tag zuvor / vnd 4 Tag hernach
die alten Leuth grosse Leibsgefahr vnd Kranckheiten Pflegen auß-
zustehen. Ich hab viel Exempel sehr fürnehmer Persohnen wel-
che/auff der gleichen böse *Aspecten* der obersten Planeten durch den
zeitlichen Todt von dieser Welt sein abgeschieden.

Da ich in Italia Anno Christ. 1610. gewest / ist bey einen solchen
bösen *Aspect* gestorben ein sehr fürtrefflicher vnd hochgelährter Do-
ctor *Medicæ Facultatis Papazonius* so vber 80 Jahr seines Alters er-
reicht hat / den 17 Febr. umb 2 Uhr 45 min. v. Derwegen ihr
Herrn Soldaten gebt acht auff ewere Schancken / vnd haltet fleis-
sige Wacht / denn der Teuffel wirdt jetzt wieder ledig. Ihr alt ver-
lebten Leut habt gute Aufsicht gleichofals auff diesen bösen schäd-
lichen

lichen □ schein der ☉ mit dem Corpore Martis. *Tela pravis minus nocent, & mitius feriunt.*

Das letzte Viertel bekommen wir den 21. Februarij alt. *Stylo* umb 9 vhr 24 min. vorm. ist auch dieser 21 Febr. nicht von den besten/weil der alte Stelner der η mit den Marte einen □ schein macht umb 1 vhr 54 min. vorm. Jetzt werden die Pfaffen die Köpff zusammen stossen wie die Schlangen. Aber der in dem blawen Himmel siset/der wirdt einen sehr fürnehmen Heroischen Helden wieder die Jesuitische heilose Secten erwecken/der sie wils \odot Ort rechtschaffen in die Zuchtschul nehmen/vnd auß den Teutschen Boden/so wol auch auß dem Königreich Böhmen/Mähren vñ Osterreich verjagen wirdt. *Sic transibunt simia mundi.*

Der Neue Merkschein tritt ein den 28. Februarij umb 2 vhr 38 min. Vorm. alldar machet der Mars eine σ mit den ν umb 9. vhr n. wirdt vnlustig Wetter mit Regen vnd Wind geben.

MARTIUS, Mertz.

Den 1 ein Δ η umb 5 vhr 18 min. macht kalte Lufft. Den 2 \ast \odot ν umb 2 vhr 44 min. v. heller \odot schein. Den 3 \ast ζ . *Item* eine σ ν umb 10 Vhr 31 min. n. lustiger Tag. Den 4 eine σ ν mit den ν umb 9 vhr 26 m. n. schön hell. Den 5 □ ν umb 6 Vhr 22 min. n. windig vnd kalt. Dem 6 eine ρ η umb 11. vhr 47 min. n. *Vindemiator oritur Vesper.* Ist wunderliches Gewitter.

Das erste Viertel bekommen wir den 7 umb 6 vhr 51 m. N. mit einen Gevierdenschen σ umb 7 vhr vorm. vnfreundliches Gewitter. Den 8 ein Δ schein ν umb 2 vhr 41 min. n. *Item* ein \ast schein ν umb 4 vhr 43 min. vorm. Schnee vnd Regen. Den 9 \ast ν umb 8 vhr 43 n. Δ σ umb 11 vhr 16 min. n. *Cornu arietis or. Manè.* Frü Morgens sehr kalt.

Das ander Capitel.

Von Bitterung/vnd andern Zufällen des vor
Jahrs/oder Frulings.

B iij

Wann

Wann die Sonne alle die 12 Himmlische Zeichen durchgelauffen/so kompt sie wieder in den EquinoctialCirkel/oder
 ersten Punct des Himmlischen Zeichen des Biedders/
 vnd machet in der ganken Welt Tag vnd Nacht gleich. Solcher
 Eingang der Sonnen geschicht nach des Hochgelehrten Herrn
 Tychonis Brahe meinung. Den 10 Martij vmb 6 vhr 32 min.
 frü Morgens. Zur bemeldeter Zeit stehet der Hütel also: Im Ho-
 roscopo steigt herfür der 19 grad 35 min. des Biedders/ ober der
 Ostlinien ist die Sonne schon auffgestiegen in 0 gradu 0 minuto
 v. Der Drachenkopff Horoscopirt in dem 20 gradu 18 min. der
 Jupiter vnd die Venus sein zwischen den 1 vnd 2 Haus in dem 8
 auffgenommen/ Venus in den 10 gradu 7 min. ♃ in den 22 grad.
 32 min. ♄ der Mond ist auch vnter der Erden in den 5 Haus in dem
 27 gradu des ♄ Der Drachen Schwanz ist in dem 7 Haus in den
 20 grad 18 min. ♁ Ante Cuspitem des 8 Haus ist der ♄ in den
 10 grad 55 min. Mitten am Himmel ist der ♃ in den 7 grad 20.
 min. Im 12 Haus stehet der ♁ in den 17 grad 2 min. darauff ent-
 lich in signo intercepto der ♄ im 10 grad 11 min. ♃ vnd ♁ im 24
 gr: 1. min ♃ besammen. sich ober der Erden auffhalten. Auß dieser
 himmlische Constitution, scheint/wegen des gedritten schein Mar-
 tis mit den Monden. Item wegen des gedrittenscheins Saturni mit
 der Sonnen/das wir einen schönen Fröling / mit hellen Sonnen
 schein vnd fruchtbahren Mayen Regen bekommen vnd wils Gott/
 wirdt solches gutes Gewitter die Gartner sehr wol erfreyen / sinte-
 mahl sie grossen Nus für ihre Müß vnd Arbeit vberkommen.

Der Anfang wird vnlustig sein wegen des ☐ scheinis ♄ mit dem
 ♁ vnd ♄. Das Ende wirdt trefflich sehr schön Wetter bringen/
 aber von keinem Friedt wirdt man reden/ sondern in allen Orten
 wird man die Trommel schlagen hören/ vnd sich ad arma, ad ar-
 ma, rüsten vnd præpariren. Es werden auch diesen ganken Vor-
 sommer grosse Aufruhr vnter hohen vnd niedrigen Standts Per-
 sohnen entstehen/dahero daß viel Blutvergiessen/Kauberey/Vn-
 einigkeit vnd listige Practicken begangen werden/das dardurch vn-
 zehli-

zehliche Menschen in Leibsgefahr vnd grosses Elend gerathen. Es werden auch viel Leuth vber das Kopffwehe/vnd Quartan Fieber/Schwindsucht/Wassersucht/vnd Gelbsucht klagen / vnd dieweil der h in dem 8. Haus im Haus des Todes in dem 10. gradu 5. min. des h sich befindet in einen □schein ♂ & ♀ derowegen wird die Pestilens wiederumb hart anfangen zu grassiren/vnd viel geistliche Leut/Pfaffen/Bischoffe vnd Prælaten/werden diß Jahr herhalten vnd sterben.

NB. Ein sehr fürnehmer Geistlicher Fürst wird diß Jahr eines vn- natürlichen Todes sterben/vnd ein böses Endt seines Lebens nehmen das schrecklich zu hören wirdt sein mit grosser Verwunderung. Un bell morir, tuta la vita honora. Finis omnium Virtutum est, benè, ac feliciter mori.

Von den vbrigen Tagen des Wertzens.

Den 11 ein Δschein h mit dē vmb 9 vhr 10 m. v. Itē □schein ♀ vmb 10 vhr 11 m. v. sehr kalt vnd vnlustigs Wetter. Am 5. Gregorijtag ein □schein ♀ vnd h ist rückgängig; Gib acht auff deine Schanze/dann grosse Verretheren wird geübt vnd das Wetter ist vnlustig. Den 13 Spica m̄ gehet gegen den Vntergang. Item ein □h macht vnlustigs Wetter. Den 14 ist vnbeständig Apriln Wetter wegen des ♀.

Den 15 bekommen wir den vollen Merkschein vmb 4 vhr 42 m. n. mit einen ♂ vmb 3 vhr v. ist vnfreundlich. Den 16. 17. 18. 19. vnbeständig Wetter/mit starcken Windbrausen vnd saussen. Den 20 tritt der ♀ in dem v vnd der h conjungirt sich mit den v vnd die ☉ machet einen Δschein mit den v werden abermal zusamen funff- ten angestellet vnd listige Consilia tractiret. Fide, sed cui? Vide. Ach Gott wo ist die teutsche Trew? evanuit, ad Garamantas & Indos. Das letzte viertel bekommen wir den 22 vmb 3 vhr 52 m. n. mit einen □schein ♂ & v des m schwanz gehet frū vnter v ist der Erden am nehesten v vnd die ♀ sein schön zn observiren. Ist ein weil schön Oschein/etn weil wind vn̄ reg. Den 23 24. 25. 26. ist nah vn̄ sturmwind. Dē 27 cōtinuirt kalter Wind vn̄ die ♀ tritt in diett Dē 28 schöner heller frölicher Tag/wird heissen Post nubila Phæbus.

Der neue Aprillschein geschieht den 29 alten stylo den 8 April N. Calender nach. umb 3. vhr 34. minu. n. mit einer Sonnen Finsternuß so vns sichtbahr ist. Begibt sich darbey ein Gedritterschein h vnd Zusamenkunfft v der Monden ist nahe bey den Drachen Kopff fengt an mit starcken Winden vnd gelinden Gewitter. Das Mittel wirdt vber die Massen schön seyn. Das Ende aber wirdt eine weil schönen Sonnenschein geben/die andere weil wirdt in einer Stundt Regen/bald wieder hell seyn.

Diesen Letzen *Marty* den 31 Geschichte eine Zusammenkunfft der Sonnen mit den *Mercurio* umb 9 Vhr N. Item ein gedritterschein *Saturni* mit den *Marte* umb 3. Vhr N. bedeutet eine Zusammenkunfft / das die Geistliche Bischöffe Prelaten vnd Jesuiten werden mit einander eine *Deliberation* anstellen / vnd werden auch durch ihre schmeichwort vnd Listigkeit Königliche vnd Fürstliche Persohnen auß unterschiedlichẽ Ortẽ darzu bereden / vnd werden bey diese *Cõventstag* sehr vber die massen frölich sein / aber ihr Herrn Pfaffenknecht / sagt mir nach dieser erwerer grossen gehaltenen Frewd vnd Fröligkeit / wie euch wils Gott die Pfingst Stöß in dem Junio, vnd Julio, umb S. Maria Magdalena Tag / vnd S. Jacobi alten stylo schmecken vnd bekommen werden? Dreyerley Ruten sein vber euch gebunden von den Allerhöchsten der in den blawen Himmel wohnet / die euch werden wils GOTT diß Jahr in die Zuchtschul nehmen. J. K. M. I. F. V. I. K. M. I. A. D. H. S. I. H. Lernet fleissig ihr Herrn Jesuiten auß dieser meiner Astrologischen Wunderschreffte / (denn ich weiß wol das ihr die Cabalam wol verstehet / vnd seydt Spitzfindige Sophisten) was diese Buchstaben euch allen / so ihr bey diesen Covents Tag listig vnd lustig frölich gewest seydt / bedeuten? das ihr mirs wils GOTT vber ein Jahr sagen könet / ob ich recht diese Astrologische Wunderschreffte gestellet / oder aber ob ich gefehlet? In fine fidebitis cuius toni fuerit vestra Cancio. Ihr Herrn Patres habt mirs nicht für vbel das ich euch die Warheit getroffen / diß Jahr finde ich keine gute Constellationes für euch: Werde ich auffß 1634. Jahr Christi / wils

wils **G**ott etwas bessers auß den Himlischen Constellationibus sagen können/wil ichs gar fleissig verrichten/vnd den Patri Re-
ctori in Collegio Jesuitarum zu Mens für Danckfagung seiner
freundlicher Tractation weil er mir etliche schöne Astronomische
Bücher auß der Bibliothec zu Mens in diesen 1632. Jahr Christi
verehret hat/zum newen Jahr Anno 1634. euphoniae gratia de-
diciren.

APRILIS, Aprill.

DEN 1. Rostrum Corvi oritur Vesperi, vnd der helle Ju-
piter Coniungirt sich zu den γ mit den 4 newen Plane-
ten/welche der scharffsichtige Doctor Galileus zu Padua
mit seinen Perspectiv erstlichen gefunden vñ Medicea sidera jetzt
genennet/nach den grossen Fürsten zu Florenz. Jetzt aber (weil sie
gleich wie die Creusa Virgiliana verschwunden/vnd der Herr Pro-
fessor Academiae Pataviensis Galileus sich zu hoch in dem Him-
mel hinter den 4 newen Planeten verstiegen) nicht mehr zu finden
sein; bedeut einen kühlen Aprillen Tag. Den 2. eine σ mit den
Mond vnd ein Opposition Saturni & γ , vnd \ast schein Martis
bringt Schnee vnd Regen. Den 3 ein \ast schein der Sonnen mit
den Monden vmb 7. vhr 58. min. Nachm. schönen hellen Son-
nenschein die Tagslang ist 13 Stunden 30 min. Den 4 ein gesech-
sterschein Mercurij vmb 2 vhr 58 min. Vorm. etwas windig mit
Regen vnd Schnee. Den 5 ein \square schein γ vmb 1 Vhr 54 minu.
Nachm. Sinister Humerus Herculis ori. Vesperi Regen vnd A-
prilln Wetter vnd ein rechte melancholische Zeit. Den 6 bekom-
men wir das erste Viertel vmb 2 vhr 5 min. Saturnus machet ei-
ne Opposition mit der Venere, Ihr Pfaffen enthaltet euch von
den Nonnen Clöstern/denn es möcht euch im Schlauff das Non
faciam, non faciam fürkommen/vnd möcht zu letzt heissen. Par-
vum pulchrum, magnum malum, das ist/ein kleiner Circel/
machet ein groß \circ . Das Wetter ist vnfreundlich mit Sturms-
winden. Den 7 Dominica Judica Caput Androm. occ. Ves.
Mercurius schawet mit einen Quadrat den Mond an. Saturnij
machet

E

machet

machet einen Δ schein Windsauffen vnd brauffen. Den 8. 9. 10.
11. 12. 13. bißweilen ein Soffen blick/bißweilen Regen vnd Wind.
Hier wird das alte Sprichwort wahr befunden.

Jungfrawen Lieb / vnd Aprillnwetter /
Herrn Gunst vnd rosen Bletter.
Narren Köpff / vnd Wirffl Spiel /
Verkehrt sich offft wers glauben will.

Den vollen Aprillschein haben wir Dominica Palmarum
vmb 4 vhr 19 min. Vorm. ist gleichsals naß Regenwetter vnd
Sturmwind. Den 15. 16. frischen Aprilln Windt vnd kalt Wete-
ter. hier wrids toll hergehen. G. Z. V. V. H. H. hier wirdt die fabu-
la Esopi von den zwey Böcken agirt, das ein Boek sich wirdt bu-
cken müssen / vnd der andere wirdt vber dem andern steigen. Den
17 Plejades Oriunt. M. regen vnd vbergang. Den 18 ein Δ schein
der Sonnen Caput Herculis or. v. Am grienen Donnerstag
schöner Sonnenschein. Am Charfreytag den 19. ist ein \square schein
Martis mit den Monden / der Mond ist damahls in des Saturni
Behausung vnd der Σ maecht einen gedrittenschein mit den Mond /
diesen Tag wenn die Luteraner vnd Reformirten ihre heilige Zeit
werden halten wollen / so wird der Teuffel abermahls ledig / vnd
werden die Herrn Jesuiten mit ihrer Ligistischen Armee ihre
Spizfindigkeit an dem Tag / oder aber diese ganze 8 Tag nachein-
ander brauchen / wie sies vor etlichen vielen Jahren haben zu Pa-
ris auff der Königlichen Hochzeit / da vber die dreyßig tausend Re-
formirten zu Paris sein meuchelmörderisch ermordet. Petrus
Ramus ist damahls erstochen / vnd hat solches Mörderisch Werck
durch ganz Franckreich gehen sollen / wann es Gott nicht gnädi-
gich abgewendet. Die Jesuiten haben für etlichen Jahren noch
mehrere schöner löblichen thaten in Franckreich gethan / das sie auß
ganz Franckreich sein verweist / vnd ist auch eine Seule ihrer Leucht-
fertigkeit wegen zur ewigen Gedechnuß auffgerichtet worden. A-
ber hiernach auff Vorbit des Juncker Pappis sein sie wieder ein-
kommen. Ihre Königliche Mayst. in Franckreich vnd alle Po-
tentia

tentia

tentaten in der ganken Welt/trawen diesen obbemeldeten schwar-
ken Xaben nichts. Nehmet ihr Potentaten, Tanquam Reges
Christianissimi ein sichtbahres vnd Augenscheinliches Exem-
pel an dem frommen jetzt regierenden Kayser Ferdinando Secun-
do, vnd an dem Hochlöblichen Haus Osterreich/was die Jesuiten
mit ihren tyrannischen Anschlägen habē zu wegen gebracht/das so
viel Land vnd Leut sein verderbt/vnd viel tausend Menschen so viel
Jahr her vmb Leib vnd Leben gekomen/defgleichen auch dieses je-
tzig Blutbadt/das so viel tausend Menschen sein von beyden Sei-
ten / in Meißnerischen Landt bey Weißfels / vnnnd andern vnter-
schiedenen Orten mehr/den 6. 7. vnd 8. Novemb. vmbkommen/
dis Blutbadt ist niemands/zuzuschreiben denn den Jesuitern. Sie
sein allein die Principalis Causa das es nun mehr Gott erbarmt
im Römischen Reich so blutig/rundt vnd bundt hergehet : Vnd
ich sage hier die Wahrheit liberè, das es in den Römischen Reich
vnmöglich ist/das ein beständiger Friede sein wird können/ so fern
die Jesuiter darinnen werden verbleiben. Denn sie kommen von
einen krumgeschlagenen Soldaten her / so Ignatius Lojola ge-
nennet worden/vnd da er in den Krieg vmb seinen gesunden Leib-
gekommene/so ist er ein Schulmeister worden / vnd hat die Kinder
AB-FB-IB-OB-VB- in formiret, vnnnd darneben weil er selber
den Krieg nicht hat beywohnen können/hat er allerley listige blu-
tige Anschlag Practiciret, vnd heimlich vnd öffentlich solche ver-
richtet. Von diesen Ignatio Lo-IO-La. haben solche künstliche
Anschlag seine Nachkümmling die Patres Societatis Jesu fleissig/
gelernet/ observirt vnd Practicirt. Mann sehe was die Jesuiten
haben in Engelandt für etlichen Jahren Practiciert. Anno 1616.
da hochlöblichen Gedechnuß Ihre Röm. Kayf. auch zu Ungern
vnd Böhemb/ze. Königl. Kayf. Matthias Secundus, an dem
Türkischen Kayser Ahmet den ersten des Nahmens vnnnd den
Sechzehenden des Osmanischen Geschlechts/eine Legation o-
der Botschafft nach Constantinopel, vnnnd die Osmanische
Porten den Herrn Herman Czernin von Chudienik vnnnd den
C ij Herr

Herrn Cæsar Gall, abgefertigt/bin ich mit dieser Legation nach Constantinopoli gekommen/vnd drey ganzer Jahr in der Türckey bey dieser Legation zugebracht: Vnd hab mit verwunderung gehöret/das die Jesuiten haben zu Galata so viel chrliche Stück getrieben/das sie auch von Leben zum Tode sein Condemnirt, ihr Brödel ist gefellet/vnd verrichtet/denn der SULTAN AHMET der Türckische Känser befahl alsbald das man den Pater Rector zu Galata in der Jesuiter Collegio hengen soll. Die andern Jesuiten alle miteinander/derer ein zimliche Anzahl war / ließ er auff ein altes Schiff setzen/ihnen die Hände binden / vnd ließ sie mit sambe den Schiff in das schwarke Meer ohne Segel hinfahren. Ich vermein sie sein in den schwarzen Meer gute Austers fänger worden. Thun die Jesuiten vnter den Türcken nichts guts? Warum solten sie dann dem Teutschlandt / vnd dem hochlöblichen Hauß Osterreich/vnd andern Potentaten guts thun? Ihr Mönchen trawet den Jesuiten auch nichts. Laqueo pereant, quia oblectantur casu iustorum Eccle s: Cap. 27. v. 32.

Das letzte Viertel bekommen wir den 20. Aprilis vmb 9. vhr 42 min. Nachmit. mit einen gedritten schein Jovis mit den D vmb 6 vhr 24 min. Vorm. Item ein *schein h mit den D vmb 8. vhr 11. min. Nachm. ist lieblich vnd schöne Zeit. Den 21. am heiligen Ostertag lachet die Venus dem D sehr freundlich mit einen Δ schein ist lustig vnd fröliches Wetter. Den 22. am heiligen Ostermontag ein *schein ♂□♀□ schein Z. Item ein gevierter schein h machet Regen vnd sehr grosse kalte Zeit. Ihr Herrn Soldaten haltet heut fleissige Wacht/es wirdt den Pfaffenknechten tapffere Stoß setzen / das mancher den Osterstaden zu essen wirdt vergessen.

Den 24 Aprili ist ein □ schein Veneris mit dem Mond vmb 8 vhr 30 min. Vorm. eine ♂ Z vnd ♀ vmb 10 vhr 25. min. Vorm. der Sonn auffgang 4 vhr 38 min. Tagsleng 14 Stund 44. min. gibt Regen/bald schönen helken Sonnenschein. Den 25 schöner lustiger Tag. Den 26 eine ♂ ♂ vermischet Wetter. Den 27. ist

ist ein Transitus Martis von den Bieder in den Stier. Die Venus tritt von den Zwilling in den Krebs. Diesen Tag werden viel Bubenstück ins Berck gesetzt vnd verrichtet. traw / schaw wein.

Den neuen Mayenschein bekommen wir am Sontag Quasimodo geniti umb 4 vhr 53 min. Vorm. Tagleng ist 14 Stund 57 min. Werden wunderliche neue Zeitungen von vielen vnterschiedlichen Orten gehöret. Die Soldaten werden reich in der Pfaffen gassen / vnter dessen müssen die Bawren Haar lassen.

Den 29 ♁ / ♄ / ♂ / bringet starcke Windt. Den 30 Clypeus Orionis oritur V. vnlustig.

MAJUS, May.

Den 1. Ultima Caud. ♁ gehet gegen den Vntergang / ist blufftige Zeit. Den 2 ♁ umb 2 vhr 29 min. v. Item ♄ umb 4 vhr 52 min. Vorm. Jupiter laufft bey dem Sieben Gestirn / oder oculo ♄ gibt einen sehr lieblichen Mayen Regen. Den 3. einen ♁ schein der ♄ bedeutet vnbesteneigen Sonnenschein. Den 4. der grosse Hunds Stern gehet gegen den Vntergang / der Jupiter machet einen Gesechterschein mit den Mond umb 1 vhr 11. min. Nachmit. der Mars schawet den Mond vnfreundlich mit einen Quadrat oder gevierdenschein an. Traw / Schaw / Wem ?

Omnia prævidit DEUS, & benè provide idem,
Omnibus his ipsum qui reverenter amant.

Den 5 am Sontag Misericord. Domini ein gesechterschein Mercurij bedeutet starcken Windt.

Das erste Viertel geschicht den 6 May umb 7 vhr 25 min. v. die Tagleng 15 Stundt 22 min. der ♄ Auffgang umb 4 vhr 19. min. ist windig. Den 7 Hyad. occ. Vesper. ein gevierderschein Jovis umb 1 vhr 42 min. v. Item ein gedritterschein Martis umb 8 vhr 17 m. Item ein gesechterschein Veneris mit den Mond umb 11 vhr 48 min. v. sehr kalte Nachtlufft. Den 8 Tagleng 15 st. 28 min.

E iij

28 min.

28 min. ein schöner lieblicher Sonnenschein. Den 9. 10. 11. Regen vnd vnlustig.

Den vollen Monatschein haben wir den 13. May. vmb 1 vhr 26 min. Nachm. PZ vmb 8 vhr 22 min. Nachm. eine σ h vmb 10 vhr 44 min. n. verursacht sehr kalte Luft. Den 14. 15. 16. wunderliche vnd sehr trawrige Zeit: Betet vnd wachet/denn es wirdt randt vnd bundt hergehen. Den 17 schöner Sonnenschein. Den 18 ein sehr vber die massen vnglücklicher P h Z vmb 6. vhr v. eine σ O Z sehr kalte Nachtfrost. Die Gartner sollen ihre Früchte für der Nachtfrost wol in acht nehmen. Es wirdt etwas seltsames vnd wunderliches durch den Postilion Avisieret. Betet vnd wachet.

Das letzte Viertel bekommen wir den 20 Maij vmb 4. vhr 6. min. v. Der Teuffel ist wieder ledig. Ihr Herrn Soldaten habe fleissige Wacht/jest gehets vber die Pfaffenknecht. Mancher armer Soldat wird reich werden/der zuvor nichts gehabt. Den 21. Cor Scorpij gehet gegen den auffgang. Sehr frische Luft. Den 22. 23. schöner warmer Sonnblick. Den 24 Tagleng 16 stunde 4 min. \odot Auffgang 3 vhr 58 min. Vngewitter windig. Den 25 Z gehet gegen Auffgang mit den Fixstern Fomahant. Der Wind Continuiret. Den 26 Dominica Rogationum ist die Betwoch/betet ihr lieben Christen/es ist hohe Zeit Busse zu thun/denn es wirdt also wunderbahr in Teutschlandt an vnterschiedlichen Orten vnd fürnehmlich in dem Königreich Böhmen / Mähren/ vnd Osterreich hergehen / das mir grauet darvon zu schreiben. Got t erhalt was fromm ist; Den andern/mag man eine Conservam von 4 Brettern machen.

Den 27. haben wir den newen Brachmoschein vmb 6 vhr 58 min. Nachm. h machet einen σ mit den Mond/vnd der Z eine σ vmb 6 vhren 28 min. v. gibt starcken Windt. Den 28 eine σ Z der Windt Continuiret. Dem 29 regen wetter. Tagleng 16. Stundt 11 min. Der Sonn Auffgang 3 Stund 54 minuten ein hohe Persohn / in grosser Gefahr. Den 30. 31. Regen/vnd bald hierauff schöner Sonnenschein.

JUNI-

JUNIUS, Brachmon.

Den 1. Sinist femur \leftrightarrow occ. m. ein Δ schein h vmb 2. vhr
 12 min. vor $\ast\text{Z}$ vmb 6 vhr 28 min. v. $\ast\text{Z}$ vmb 4 vhr 4 m.
 v. windig. Den 2 Dominica Exaudi ein \ast schein der \odot
 vmb 7 vhr v. ein \square schein v vmb 8 vhr 31 min. Nachm. schöner lu-
 stiger Sonnenschein. Den 3 ein \square schein h vmb 1 vhr 18 min. n.
 Item ein gevierderschein Z vmb 11 vhr 8 min. n. ein gevierderschein
 v vmb 1 vhr 35 min n. unlustiger Tag. Heut gehet die Sonn vn-
 ter mit den kleinen Hundesstern.

Das erste Viertel bekommen wir. Den 4 Junij vmb 10 vhr
 13 min. n. mit einen phz der \odot Auffgang vmb 3 vhr 51 minut. die
 Tagleng ist 16 Stunde 18 min. gibt einen ungestimmigen Plas-
 regen. Den 5. 6. 7. 8. schöne Zeit. Den 9. Am heiligen Pfing-
 stag ein Δ schein Veneris, Jaculum Sagittarij occid. M. pv
 windig. Den 10. $\text{p}\text{v}/\text{p}\text{z}/\text{v}/\text{h}/\text{p}\text{z}$ Jest sechs den Pfaffenknech-
 ten harte Pfingst Stoß/vnd ist v cum oculo v / bedeutet ihnen
 das sie werden Leipziger Confect naschen müssen.

Den vollen Brachschein bekommen wir den 11. Junij vmb 9
 vhr 26 min n. am heiligen Pfingst Dinstage der \odot Auffgang vmb
 3 vhr 50 min. die Tagleng ist 16 Stunde 20 minuten.

Das dritte Capittel.

Vom Sommer in Gemeln.

Den die schönste Fackel/vnd das helleste Liecht auff die-
 ser Welt die \odot dem allerhöchsten Punct am Himmel im
 auffsteigen erreichet/vñ zu dem Tropico Cæcri ankumpt/
 so bekommen wir des lieben frölichen Sommers Anfang mit dem
 allerlängsten Tag/vnd kürzesten Nacht: Nach des fürtrefflichen
 Tychonis de Brahe seiner Rechnung begiebt sich der eingang der
 \odot in den alten stylo den 11 Junij, aber nach den newen Grego-
 rianischen Calender so ist Den 21 Junij vmb 10 vhr 33 minut. v.
 zur bemeldeter Zeit vñ Stund stehet der Hümel also: im Horoscopo
 steigt herfür der 14 grad der m 50 m. mitten am Hümel sein die II
 im 9 grad 53 min. Die himlischen Planeten seind des meistens theils
 vbe

ober der Erden/außerhalb der η vnd der δ die seindt vnter der Er-
 den in des gütigen Jovis Behausung im 4 himlischen Haus. Mars
 ist im 9. Haus prope oculum γ . Der γ culminirt in der
 Königlichen/Residens im 10 Haus in seinen eygenen Domici-
 lio vnd ist Herr vber dem Horoscopum in 8 Grad 53 min. Jupi-
 ter im 13 grad 4 min. II folget dem Mercurio mit dem schönen fide-
 re Orionis, desgleichen verfüget sich auch die \odot in das 10 Köni-
 gliche Haus / im 11 Haus ist der 21 grad des Krebs 30 min. mit den
 schönen Fix Stern Hercule diesen Fix Stern folget nach in do-
 mo amicorum die schöne helle Venus in dem 27. grad 37. min.
 im 12 Haus ist kein Planet allein der Himmlische Löw in den 22.
 grad 16 min. Auß solcher Himmlischer Constitution Urtheile ich/
 Das wir werden einen vnbeständigen/hefftigen stürmischen Som-
 mer haben/mit schrecklichen Donner vnd Hagel / welche dem Ge-
 treidt/ Gärtenfruchten vnd dem Weinbergen / da solches Unge-
 witter hin treffen wird/vnaussprechlichen Schaden bedeuten. In
 diesen Sommer wirdt aller erst der rechte Pargamasche Tank an-
 gehen/das einer den andern mit den Haarn darzu ziehen wirdt/bis
 blutiger Schweiß nachlanffen muß; Diesen Sommer wirds wun-
 derlich sich mit den Kriegswesen außweissen/vnd wils Gott so fern
 ihr teutschen Fürsten einig werdt sein / alles vber vnser vnd der
 Christlichen Kirchen Feunde hinauß lauffen. Nizige Pestilenz
 Fieber vnd viertägliche Fieber / die werden gar gemein sein vnter
 Armen vnd Reichen. Der liebe Gott stehe vns bey mit Gnaden.

**In sonderheit von den vbrigen Tagen des
 Brachmonats.**

Den 12 Junij eine σ γ / \odot Auffgang vmb 3 Uhr 50 min.
 Tagleng 16 Stund 20 min. ist eine böse vnglückliche Con-
 junction vnd Mars cum oculo γ macht grosse Niz/vnter
 den Soldaten Frölichkeit. Den 13 eine vnglückliche Opposi-
 tio Saturni cum Marte vmb 3 Uhr 38 min. Nachm. jent gehets
 runde vnd bündt her; Corduben/Werzel/Nürnberg/Anspach/Lö-
 wen

wen/ Bamberg/ Brieg/ Villach/ Kühnigen/ Schweinfurt/ Haf-
furt/ Lunden/ 26. Versehet euch bey Zeiten mit Kraut vnd Loth/
füllet die StadtGräben mit Wasser/ es werden diesen Sommer
Mücken geflogen kommen/ die euch werden beißen wollen; Aber
sie werden so matt sein/ das sie vber ewere Stadtgraben nicht vber
fliegen können/ sondern sie müssen sich darinnen wils GOTT (so
fern ihr selbst einig vnter einander sein werdt) zu todt sauffen.

Die Spanischen ziegenmelcker/ Mehren/ Ungarn/ Eölln am
Rein/ Stuttgart/ Rotenburg an der Tauber/ Toledo in Hispanien/
das Königreich Böhmen/ Meißnerlandt/ Bayerlandt/ Stayers
Marck/ Tyrol vnd andere Orter mehr/ werden diesen Sommer
redlich herhalten müssen/ vnd fürnehmlichen die Spannier werden
von den Herren Staden diesen Sommer in die Zucht Schul/ viel
besser genommen werden/ denn sie diese 2. Jahr her (GOTT sey Lob
vnd Danck) sein genommen worden/ vnd werden (wils GOTT) die
Herrn Staden in Hollandt diesen Sommer/ eine solche ritterliche
That beweisen mit ihrer Armada zu Wasser vnd zu Land/ das sich
die ganze Christenheit darvber wirdt freuen vnd verwundern müs-
sen. Dergleichen vnglücklicher Gegenscheyn h vnd s ist gewe-
sen Anno 1565. Item Anno 1535. Item Anno 1507. hat nicht
damahls Kayser Maximilianus wieder die Venediger/ vnd Si-
gismundus der König in Pohlen/ wieder die Moscowiter Krieg
geführt? Dergleichen vnglücklicher Gegenscheyn ist observiret
worden Anno 1477. Da ein Comet erschienen; hat nicht Mathi-
as König in Ungarn/ Osterreich vnd Steyermarck/ bis ans Bay-
erlandt zerstört/ vnd die Böhmishe Kron dem Kayser abgetrun-
gen? Haben nicht das folgendes Jahr die Türcken ganz Kernden
verwüestet. Ist nicht Anno Christi 1447. derogleichen Gegen-
scheyn gewesen? hat nicht Marggraff Albrecht/ der Teutsche Heldt/
die Stadt Nürnberg bekriegt? Ist nicht damahls grosse Vnrath
vnd Wiederwertigkeit gewesen in Thüringen/ Meissen/ Westpha-
len/ Sachsen? Was nun dieser Gegenscheyn h vnd s bis 1633.
Jahr Christi bedeutet? wehre viel hiervon zu schreiben; Aber es
D heist

heißt jetzt nach des Terentij seinen Spruch Obsequium amicos,
veritas odium parit. Et nocet aliquando Astrologo, vera
locutum.

Den 14 ein K schein h vmb 5 vhr 31 min. v. Δ schein D vmb
6. vhr 4 min. v. Δ schein Q vmb 1. vhr 12. Item ein Δ schein Z vmb
6 vhr 4 min. v. Die Tagleng ist 16 Stund 20 min. der \odot Auff-
gang vmb 3 vhr 50 min. ist ein schöner lustiger Tag mit feinen hel-
len Sonnenschein. Den 15 am Sancti Viti h culmin. cum hu-
mero dextro Herculis Unlustigs Wetter.

Den 16. Junij Dominica Trinitatis Arcturus occidit
manè Die \odot machet einen Δ schein mit den Mond vmb 4 vhr 15
min. V . was die liebe Sonne gut macht/das verderben die bösen
vnglücklichen Aspect hinwiederumb / vnter den bösen vnglückli-
chen Gesten ist der Quadrat h mit den D Item gevierderschein D
 D \square schein Q cum D Item gevierderschein Z cum D ist regen vn-
gestim vnd Sturmwindt/vnter den Soldaten gehts lustig zu/denn
sie tummeln einander hurtig in Feldt herum. Große Fürsten
vnd Herrn in Teutschlandt thut ewere beyde Augen auff / seit ei-
nig vnter einander / so wirdt euch niemandt vberwinden können.
Lernet von den Ligistichen wie sie zusammen halten / so fern ihr
gleichfals thun werdet/so wirds Teutschlandt/ Teutschlandt blei-
ben. So fern aber Vneinigheit vnter euch sein solte/so ist gethan
mit der Teutschen Freyheit. Luditur de vestro & nostro o-
mnium Corio. Funiculus triplicatus, non facile rumpitur.
Virtus enim vna fit fortior, dissipata, fit langvida.

Den 17 der Jupiter ist Conjungirt mit den Mercurio vnd leß
sich diß Postknechtlein Mercurius mit den Z vor der Sonn Auff-
gang sehen/ gibt einen schönen hellen Sonnenschein vnd lustigen
Tag.

Den 18. bekommen wir das letzte Viertel vmb 10. vhr 54.
minut. Vorm. Hydra occidit Vesperis, starcker Windt.

Den 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. ist das meistens windig mit
Don-

Donner vnd Pliß jedoch baldt heller Sonnſchein darauß. Betet
vnd wachet.

Den neuen Hermonſchein bekommen wir den 26 vmb 9.
vhr 40 min. Vorm. mit Regen vnd fruchtbahren Wetter. Aber
dem nachfolgenden 27 Coniungirt ſich die ſchöne helle Venus mit
den Mond vmb 4 vhr 17 min. Vorm. bringt regen Wetter. Den
28. Mercurius machet einen Tranſitum von den Zwilling in den
Krebs. Der Saturnus machet einen Gedrittenschein mit den D
vmb 4 vhr 26 min. Vorm. Plakregen. Den 29 humerus dex-
ter Orionis oritur mane: Mars machet einen Geſechſtenschein
mit den Mond vmb 4 vhr 14. minuten Vormittag / der Jupiter
lachtet den Mond auch mit einen Geſechſten ſchein an vmb 5. vhr
59 minuten. Vorm. iſt ein ſchöner luſtiger Tag. Den 30 iſt eine
♄ & Martis. Item ein Geſechſterschein Mercurij vnd Gevier-
terschein h' mit den Mond vmb 5. Vhr'n. vnbekändig, Wetter
mit hellen Sonnenschein. Sich für dich / Trewe iſt mißlich.

JULIUS, Hermon.

Den 1. Cingulum Orionis orietur Manè. Ein Gevier-
terschein Jovis. Item ein Geviertenschein Martis Item
ein Geſechſtenschein Sonn / vnd ein *ſchein Venus.

Jetzt laß nicht / dich auch nicht Purgier /
Dundstag vnd Hitze ſchaden dir /
Doch nach viel Arbeit gib dir Krafft /
Wasser mit Pomerantzen Saft.
Vnd ſo durch Tewrung dir wirdt heiß /
Nur dein Dembd leg weg den Schweiß /
Vnd folge alſo gutem Geheiß.

Dem 2 Venus fit Phosphorus. Bringt Regen vnd Wind.
Dem 3 ein geſechſter ſchein Saturni vnd □ ſchein ♀ vmb 7 vhr 45.
min. Vorm. trübes Wetter.

Das erſte Viertel am Donnerſtag nach Marie Heimſuchung
vmb 10 vhr 27 m. v. der ♄ iſt in Cingulo Orionis, vnd macht einen
Δ ſchein mit den D vmb 4 vhr 20 m. v. heller ☉ ſchein bald windig.

D ij

Den

Den 5. Julij ein Δ schein z gibt Windt. Den 6 ein Δ schein z vnd Δ schein \odot ist vermischet mit regen. Den 7 sinister pes Orionis dicitur manè, etwas windig/bald heller \odot schein. Den 8 ein z vnd Item z vnd vnbständigis Gewitter. Den 9 vnd 10 vnlustige Zeit/mit Sturmwitter.

Den vollen Monschein haben wir den 11 Julij vmb 3 vhr 26 min v. ist zu nassen Wetter disponiret. Den 12. 13. 14. 15. vnd 16. Ist ein vnbständigis Gewitter.

Das letzte Viertel ist den 17 Julij vmb 10 vhr 48. minur. n. mit einen Δ schein \odot h. der z tritt in den Krebs/windig mit Regen. Aber baldt hiernach sehr grosse Hitze / vnd Donner / Hagel vnd Bliz/vnd Feners Gefahr zu besorgen bis auff's Novilunium.

Den newen Augustischein bekommen wir den 25. Julij am Sanct Jacobi Tag drey viertel Stundt nach zwölff Vhren in der Nacht/das Gewitter ist mehrentheils zu sehr heissen vnd truckenen Gewitter geneiget. Aber mit den Kriegswesen wirds vber vnser Feunde wils z vnd hinaus lauffen:

AUGUSTUS, Augustmon.

Den 1 ein z schein z machet lustigen \odot schein. Das erste Viertel haben wir den 2 Augusti vmb 8 Vhr Nachm. der Hundsstern gehet gegen den Auffgang. Der Mars saluirt den z mit einen Δ schein ist sehr grosse hitzige Zeit. Den 3 ein \square schein z vnd Item \square schein z vnd ein Wolff schonet nicht deß andern/jetzt gehets nicht gleich zu. Den 4 z oritur cum Capite Orion. Hagel vnd Sturmwitter. Den 5 Δ schein der \odot vnd ein z mit den z grosse Hitz. Den 6. ein z vnd Item ein z vnd windig. Den 6. 7. 8. arglistige Politische Anschläg werden ins Werck gericht/vnd vielerley Kranckheiten grassiren jekunde.

Den vollen Augustischein bekommen wir den 9 Augusti vmb 10 vhr 42 min. v. mit einen z schein z vnd z . Item Δ schein z vnd z Item \square schein z mit den Mond ist liebliches Wetter / aber den 10. vnd 11 ist Hitze/mit Vngewitter. Den 12 ein gedritterschein z Item

Item □ schein ♂ & D trübe Zeit. Heut tritt die ☉ in die m̄ ist der
☉ Aufgang vmb 5 Uhr. Die ganze Tageleng ist 4 Stunden
0 minuten.

Den 13 ein □ schein ♀ . Item ein * schein ♀ Item ein ge-
dritterschein Sonn lustig. Den 14 Tageleng 3 Stund 53 min.
sehr lustigs Wetter. Den 15. am Sanct Marie Himmelfarth ein
* schein ♂. Item * schein ♀ Item ein gedritterschein Mercurij
Aufsicht thut hoch von nöhten.

Das letzte Viertel bekommen wir vmb 14. minu. vormittag
mit einer ♂♂ & ♀ . Item mit einen sehr vnglücklichen Gevierden-
schein ♀ & ♀ Der Teuffel ist wieder ledig/vnd gehet bey diesen letz-
ten Viertel noch toll her. Den 17. Augusti ist vber die massen ein
sehr vnglücklicher Quadrat der Sonn mit dem h . Aufsicht thut
jest sehr hoch von Nöhten/grosser Zanck vnd Tumult vnter hohen
Königlichen vnd Fürstlichen Persohnen/dahero wunderliche An-
schlåg werden Practicieret. Den 18. Humerus dexter ☾ oc-
cidit manè. eine ♂♀ & D Item □ schein D mit den ♀ starcker
Sturmwindt zu Wasser vnd zu Landt. Den 19. ein * schein der
Sonn vmb 4 Uhr 38 min. v. windig den 20 Tapog. eine ♂♂
Item ♂♀ Regen mit trüben Wolcken. Den 21. ein * schein ♀
vmb 1 Uhr 27 min. n. ein gedritterschein h mit den D vmb 3 Uhr
17 min. n. ist etwas vnlustig. Den 22 Cauda Ceti occidit mane.
ist ein * schein h mit den ♀ vmb 2 vhr 24 min. starcker Wind. Den
newen Herbstschein bekommen wir den 24. Augusti vmb 4. Uhr
n. mit einen □ schein h vmb 3 Uhr 20 min. v. fängt an mit kühlen
Windt. Den 25 ein gesechsterschein ♂ vmb 7 vhr 34 min. n. trü-
bes Wetter. Den 26 * h vmb 2 vhr 56 min. n. * schein ♀ vmb
12 vhr. Item gevierterschein Jovis vmb 11 vhr v. der Mercurius
lest sich zu Abendt sehen/windig. Den 27 vnd 28 gewölklich mit
Regen. Den 29. 30. vnd 31 schöner Sonnschein.

SEPTEMBER, Herbstmon.

Den 1. ist der Sonn auffgang vmb 5 vhr 36 min. die Tageleng
12 Stundt 48 minuten diesen Tag haben wir das erste
D iij Bier-

Viertel vmb 3 vhr 48 min. v. mit einen σ vmb 9 vhr 23 minut.
n. helt auff feines temperirtes Wetter.

Den 2. femur sinistr. Hercul. occidit mane Wind/kühl.
Den 3 Gevierderschein Mercurij vmb 1 Vhr 28 minut. v. trübe
Wolcken. Den 4 Gedritter η vmb 4 Vhr vor. F. F. W. B. vnlu-
stiges Wetter mit Regen vnd Windt. Den 5 ein Δ schein ζ vmb
3 vhr 26 min. v. ν Perig. trüb mit starcken Windbrausen. Den 6
wird der ζ rückgängig. Dehero sagen die Astrologi, Omnis Pla-
neta retropedans, pluvias inducit. Der Saturnus machet einen
Gevierdenschein mit den Mond vmb 11. Vhr 9. min. v. Jupiter
schawet den Mond mit einen Gedrittenschein an vnfreundliches
Wetter mit Regen.

Den vollen Herbstmonschein bekommen wir den 7 Septemb.
vmb 7 Vhr 36 min. n. ist sehr frisch. Den 8 ist die Tagsleng 12.
Stund 20 min. der \odot Auffgang vmb 5 vhr 50. min. Jupiter ma-
chet einen geviertenschein vmb 3 vhr Item Mars einen Gedritten-
schein/vnd die Venus einen Gedrittenschein vmb 9. vhr 24. min.
der ν vnlustigs Wetter. Den 9 ein ρ vmb 7 Vhr 56 min. v.
Windt. Den 10. 11. vnd 12 vermischtes Wetter / vnd wirdt was
wunderselkames durch den Position verkündigt.

Das Vierdte Capittel.

Vom Herbst/vnd seiner Witterung.

Wenn die \odot an das Equinoctiale punctum der Waag
kommt/da wird Tag vnd Nacht gleich/solches geschicht
den 13 Septemb. alten stylo. Aber nach dem neuen Ca-
lender ist den 23. vmb 1. Vhr in der Nacht. Vmb jekt genande
Zeit wird der Himmel also beschaffen sein / mitten am Himmel ist
der Wiedder in den 19 grad AnteCuspitem des 10 Hauses ist der
Drachenkopff im 7 grad 45 min. im elfften Haus stehen die Zwi-
lingt

lingt im 3 grad 54 min. der Mond stehet allhier in des Mercurij
Behausung in den 5 grad 32. min. II in den Haus der Freunds-
schafft. Der Z occupirt gleichfalls diß Dodecatemorion II
im 29 grad 11 min. im 12 Haus ist der Krebs in den 14 grad 21 min.
der Mond ist Herr vber diß 12 Himlische Haus. Im ersten Haus
geheth herfür der 9 grad 45 min. des Löwen. Mars ist ante Cuspi-
dem primæ Domus in den 5. grad 53. min. ♀ die Venus folget
den Marti nach in den 13 grad 25 min. Löw. Die Sonn weil sie
ein Herr ist des Horoscopi, ehlet ihnen nach auß den dritten Haus
in 0 grad 0 minut. ♂ der Mercurius als ein Diener seines Königs
folget der Sonn Krebsgänglich nach in den 12 gradu 45 min. Wag.
den Mercurio folget nach die Spica Virginis. In den 5. Haus ist
der Saturnus in des Jovis Behausung in den 5 grad 30. min. des
Schützen/vñ machet der alte Feind der Saturnus einen Feund-
seeligen Gegenschein mit den Mond vnd gütigen Corpore Jovis
der den vndanckbaren Saturnischen Cuculum auffgenommen
hat. Das Wetter wirdt erstlich was lustig seyn. Das Mittel was
feucht von Regen vnd Sturmwindt. Das End beschleust mit frö-
lichen Gewitter vnd Ostwinden. Ein fürnehmes Haupt in der
Christenheit I.C.D.V.S. wirdt sich diesen Herbst sehr erfreuen vnd
grosse Frewde tragen wegen vbertweltigung seiner Feunde/welcher
in seiner Geburts Stundt Martem in dem 9 Haus in den Löwen
Retrogradum hat. Diesen Herbst wils Gott wirdt er vnauf-
sprechliche Victorien erlangen. Vnd weil Mars in den Löwen
im Haus der Sonn sich befindet so werden die Soldaten einen
Löwen Muth erlangen vnd frisch vnd gesundt diesen Herbst seyn.
Sonsten ist zu besorgen / das die Sonn Finsteenus so den 29.
Martij nicht weit von Drachen Kopff geschicht im 8 Haus in dem
Haus des Todes etlichen hohen Potentaten / so dem arietem in
ihrem Horoscopo oder mitten am Himmel stehendt haben / To-
des Gefahr vnd plözliches Absterben bedeut.

Diesen

Diesen Herbst sein viel Unglück vnd Wiederwertigkeiten
 außzustehen/verenderung der Geseze vnd der Religion vnd geist-
 licher Güter in den Landtschafften Engellandt / Franckreich /
 Teutschlandt / Schwaben / Ober Schlesien / Klein Pohlen / Nea-
 polis, Capua, Ancona, Ferrara, Florentia, Verona, Bergamum,
 Vriecht / Cracaw / Braunschweig zc. Osterreich wirdt redlich müß
 müssen herhalten / Elsas wirdt nicht verschonet / Liefflandt / sag mir
 wie gehets? Saphon bekombe das seyn. Wien in Osterreich wel-
 che Zeit ist es? Franckfurt am Mayen / verfertigt ewere Werck /
 denn ihr habt viel Pfaffenknecht die in ewrer Stadt heimlich woh-
 nen / vnd ewere Verräther seindt. Spener wirdt nicht verschonet /
 Schwabischen Hall / Neylbrun / Wimpffen / Mosbach / Feldkirch /
 gebt achtung auff euch; Freyburg in Preißgaw ist sawere Herbst
 Apfel / Straßburg / Freysingen / Landshut vnd Plaenz kombt auch
 an dem Kayen / aber die in Dennemarck / Westphalen / Bayern /
 Hamburg / Bremen / Salzburg / Trient, vnd Ingolstadt / werden
 diesen Herbst von vielerley hitzigen Pestilenz Fiebern vnd andern
 Kranckheiten mehr geplagt werden / vnd weñ es den Himmlischen
 Constellationibus nach ergehen solte / so würde in obbemeldeten
 Vertern die Pest sehr stark gralsieren. **G**ott wende alles Un-
 glück ab.

Von den vbrigen Tagen des Herbstmonats.

Den 14. Kreuz erhebung. Sonn Auffgang 6 vhr 2. min.
 Die Tagleng 11 Stundt 56 min. Feucht.

Das letzte Viertel bekommen wir den 15. Septemb:
 vmb 5 vhr 20 min. v. mit einer σ vmb 1 vhr 5 min. v. windig.
 Den 16. 17. 18. 19. 20. 21. vnd 22. ist zu vnfreundlichen Wetter / Re-
 gen vnd Windt disponiret.

Den neuen Weinschein haben wir den 23. vmb 7 vhr v. mit
 einer Sonn Finsternuß / so hier zu Lande nicht wirdt können gese-
 hen werden. τ machet diesen Tag einen gesechsten schein mit den
 Mond

Mond der feurige Mars schawet den Mond mit einem Gesechsten schein an vmb 11 vhr 34 minuten Vormittag der Mond ist 8 ist temperirt, mit trüben Wolcken. Den 24 Septemb. Spica Virginis occ. Vesperi, die Venus machet einen Gesechstenschein mit den Mond/vnd Jupiter einen gedrittenschein vmb 8 vhr 50 minuten/ schöner vnd lustiger Tag. Den 25 ein Geviertenschein Martis vmb 9 Vhr 59 minuten Nachm. Cauda m occidit vesperi, unlustiges Wetter. Den 26. ein Geviertenschein 2 vmb 11 Vhr 32 minuten Nachm. funckele Zeit. Den 27. ein Gesechsten schein Mercurij vmb 10. Vhr 41. minuten Vorm. der Saturnus Coniungirt sich mit den Mond vmb 2. Vhr 57. min. macht frische Herbstlufft. Den 28. wirdt die Venus Morgenstern tritt in m. Die Sonn machet einen Geschstenschein mit den Mond vmb 4 Vhr 39 minuten Vorm. Item Geschsterschein 22 vmb 11. Vhr 3 min. Nachm. feuchtes Wetter. Den 29. am Sanct Michaelis Tag ein Gesechster schein der Sonn mit den Marte vmb 9 vhr Vormittag. Item ein 82 mit den Mond vmb 6 Vhr 53 min. Vorm. trüb mit Regen.

Das erste Viertel geschicht den 30. Septemb: vmb 10 Vhr 36 min. Vorm. der Mercurius gehet seinen rechten natürlichen Lauff/der Sonn Auffgang vmb 6 Vhr 31 min. die Tagleng ist 10. Stundt 58 min. ist kaltes Wetter.

OCTOBER, Weinmon.

Den 1. ein Gedrittenschein Mercurij vmb 5 Vhr 4 min. Nachm. Dperig. Die Sonn Coniungirt sich mit der Spica Virginis ist windig. Den 2. ein 87 vmb 1. Vhr 37. min. Item ein Gedritter schein der Sonn vmb 4 Vhr 10 minut. Nachm. schöner lustiger Sonnschein. Den 3. ein Gedrittenschein Jovis vmb 10. Vhr 36. min. Vorm. Item Opposition Veneris vmb 7 Vhr 18. minut. N. Regen. Den 4. Spica m or. m. kaltes Wetter. Den 5. ein Gevierter schein Jovis. Item ein sehr vber die massen vnglücklicher Quadrat Saturnis vnd Venis

E

den

den Weibspersonen sehr schädlich helt noch an mit kalten Regen.
Den 6. ein ♀ ♀. Item ein Gedritter schein Saturni vmb 1 Uhr
13 minuten. Vorm. NB mittelmässiges Herbstwetter.

Den Vollen Mondschein haben wir den 7. Octobr. vmb
6 Uhr 52. min. Vorm. mit einen Gedritten schein Martis vnd ♂
Jovis vmb 6 Uhr 37 minut. der Jupiter wirdt Krabsgängig/trü-
be Luft. Den 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. sturmisch vnd unlustig mit
Regen vnd Windt.

Das letzte Viertel haben wir den 15. Octob. vmb 1. Uhr
Vormittag. mit einen Gedrittenschein Saturni vmb 3 Uhr 12.
minuten Nachm. heller Sonnenschein. Den 16. Martis cum
Regulo. der Sonn Auffgang vmb 7 Uhr 2 minuten/die Tags-
leng ist 9 Stundt 56 minut. schöner Tag. Den 17. ein Gesech-
sterschein Martis vmb 1 Uhr 12. minuten Vorm. Item ein Ge-
sechsterschein Jovis vmb 9 Uhr 47. min. Vorm. lustige Zeit.

NB. E. K. S. D. A. B.

Den 18. Die Pfaffenknecht müssen herhalten. Den 19.
20. 21. ist trüb Wetter mit Windtbrausen vnd saussen.

Den neuen Winterschein haben wir den 22. Octob. vmb
8 Uhr 58 minut. Nachm. mit einen Gedrittenschein Jovis vmb
vmb 3 Uhr 46 min. Vorm. Item Gesechsterschein Martis vmb
1 Uhr 20 minut. Vormit. schöner Sonnschein. Den 23. der
Sonn Auffgang vmb 7 Uhr 15 minuten/die Tagleng 9 Stund
31. minut. ist unlustig Wetter. Den 24. ein Gesechsterschein Jo-
vis & ♂ vmb 11 Uhr 19 minuten Vormit. die Venus tritt in die
Waag in ihr engenes Domicilium vmb 9 Uhr Nachmittag. ♂
in m. Hier werden listige politische Anschlag Practiciert
vnd verrichtet/ Soldaten habt fleissige Wacht auff ewere Schan-
ken. Den 25. ist eine ♂ ♀ mit den Mond vmb 2 Uhr. Item ein
Gedritterschein ♀ ♀. Item ein Gevierterschein ♀ ♀ vmb 4 Uhr
19 minut. Vorm. unbeständig Wetter. Den 26. Gesechster-
schein Mercurij vmb 3 Uhr 26 min. Nachmit. Item Gevier-
terschein Veneris vmb 3 Uhr 29 min. Nachm. ein Gedritterschein
Mars

Mars vmb 2. Vhr 34 minuten Nachm. Opposition Jovis windig vnd vnlustigs Wetter. Den 27. Caput Ophiuchi oritur manè. ein Gesechsterschein der Sonn windig. Den 28. ein Gedritterschein Veneris vmb 9 vhr 37 minut. Nachm. Item ein Gevierterschein Mercurij vmb 11 vhr 15 minuten Nachmit. Dperig. vnlustige Zeit.

Das erste Viertel haben wir den 29. Octob. vmb 5. Vhr 41 minut. Nachm. Regen oder Schnee. Den 20 ein PP . Item ein Gedritterschein Jovis vnbeständiger Sonnschein. Den 31. ein Gevierterschein Saturni mit den Mond vmb 9. Vhr 40. min. Vorm. sehr frische Herbstlufft.

NOVEMBER, Wintermonat.

DEN 1. ein Gedritterschein der Sonn ein Gevierterschein Jovis vmb 6 Vhr 16. minuten Nachmit. kalte Lufft mit Schnee baldt heller Sonnschein. Den 2. Clypeus Orionis occidit manè. $\text{M}/\text{P}\text{P}$ vmb den Mittag. Gedritterschein Saturni D vmb 1 vhr 52 min. Nachm. M kalte Zeit mit Wind. Den 3 Gesechsterschein hP vmb 7 Vhr 53 min. v. Item ein Gesechsterschein Jovis vmb 11 Vhr 14 min. n. sehr harter Frost. Den 4. ein Gedritterschein Martis vmb 11 vhr 12. min. v. Schnee Wolcken. Den Vollen Monschein haben wir dem 5. Novemb. vmb 8 vhr 55. min. n. des Tagleng ist 8. Stund 47. minu. Cor. n. occidit Vesperis. Item ein PP vmb 9 vhr 6 min. v. trübes Wetter. Den 6. Gevierterschein Martis D vmb 10. Vhr 24. min. n. Schnee bedeckt die Erden. Den 7. ein Opposition Saturni vmb 6 Vhr 36 min. v. Item ein Gedritterschein Veneris vmb 3. vhr 45 min. n. kalt vnd sehr vnfreundlich. Den 8 Hyades occid. manè helt noch auff kalte windige Lufft. Den 9. Venus stehet bey der Spica m ein Gesechsterschein Martis vmb 11. Vhr 48. min. v. Schnee/baldt heller Sonnschein hierauff. Den 10. 11. vnd 12. ist gleichfals Schneelufft. \odot in den Schützen.

Das letzte Viertel bekommen wir den 13. Novemb. vmb 10

E ij

Vhr

Uhr n. mit einen Gesechterschein Veneris vmb 3 vhr 45. min.
 Item * schein Ꝛ cum D vmb 3 vhr 17 min. n. Item o o q win-
 dig mit Schnee. Den 14 o Auffgang vmb 7 vhr 50 min. die rech-
 te Tagleng ist 8 Stundt 21 min. eine o o D vmb 3 vhr 32 min. n.
 Item ein □ schein h mit den D vmb 6 vhr n. Schnee vnd sehr kalt.
 Den 15. vnlustiges Wetter. Den 16. D ein * schein der o vmb
 den Mittag. Item * schein q vmb 5 vhr 18 min. n. Item ein □
 schein Ꝛ & D vmb 1 vhr n. bringet Schnee vnd Frost. Den 17. Δ
 Ꝛ q vmb 3 vhr 36 min. n. die Kälte Continuiret. Den 18. ist vber
 die Massen ein vnglücklicher Aspect ein □ schein h mit den Marte
 vmb 7 Uhr 28 min. n. Frost nimbt vberhandt. Den 19. ein Ge-
 sechterschein Martis mit den Mond vmb 11 vhr 49 min. v. Venus
 in m+ verursachet seltsames Wetter. Den 20. ist eine o h q. Item
 ein Gevierterschein Martis mit den q vmb 4 vhr 52 min. n. jetzt
 werden sehr wunderliche Sachen ins Werck gerichtet.

Den neuen Christischein haben wir den 21. vmb 9. Uhr 41.
 min. mit einer o h vmb 3 vhr 36 min. n. Item o q & D vmb 7 vhr
 17. min. n. Item einen Gevierterschein o D vmb 5. vhr 57. min.
 n. heut ist nox illunis, der Mond scheineth nicht. die Kälte nimbt v-
 berhandt. Dem 22. Cor m oritur manè, der Jupiter machet ei-
 nen p grosser Frost Continuiret. Den 23. der Sonn Auffgang
 vmb 8 vhr 1 min. die Tagleng ist 8 Stundt 59 min. ein * schein
 Veneris cum D vmb 3 vhr 59 minut. Item ein Gedritterschein
 Mars Mond vmb 9 vhr n. sehr kalt bey den Tag / in der Nacht
 harter Frost. Den 24. Luna Perig. h in Apogeo Epicic.
 Schnee vnd Windt. Den 25. Gevierterschein Veneris Lunæ
 vmb 9 vhr 34 minut. v. Item Gesechterschein der Sonn. Item
 eine o o h vmb 1. vhr 33. min. n. kalter Schnee. Den 26. ein Ge-
 sechterschein Mercurij vmb 11. vhr 54. min. v. Item ein Gedrit-
 terschein Jovis vmb 5. vhr 31. min. v. Schnee vnd Regen durch
 einander. Den 27 ein Gedritterschein Veneris vmb 3 vhr 28 mi-
 nuten n. Item ein Gevierterschein Saturni mit den Mond Ve-
 nus in Perigeo Eccentrici, feuchte, windige Luft mit Schnee.

Das

Das erste Viertel Geschicht den 28. vmb 2 vhr 14 minut. v.
mit einen Geviertenschein Mercurij vmb 8 vhr 33 minu. n. Item
einen Geviertenschein ζ vmb 7 vhr 21 min. n. \mathcal{M} ist feucht Wetter.
Den 29. Pes dexter Ophiuchi oritur Vesperis Wind mit
Schnee. Den 30. Nov. ein Gedritterschein der Sonn. Item
ein Gedritterschein η vmb 1 vhr 30 min. v. helt noch auff Schnee
Wetter.

DECEMBER, Christmon.

Den 1. im Advents Sontag Cauda Delphini Oritur ma-
nè, vnd der Mercurius machet einen Gedrittenschein mit
den Mond vmb 8 vhr 50 min. v. die warmen Bels sein jekt
von Nöten/sehr kalt Wetter. Den 2. ein ρ ρ vmb den Mittag. I-
tem ein Gedrittenschein Martis vmb 5 vhr 30 min. n. es ist noch
sehr kalt. Den 3. der Sonn Aufgang vmb 8 vhr 8 min. die Tags-
leng ist 7 Stundt 45 min. gibt Schnee vnd Windebransen. Den
4. ist ein ρ η vmb 7. vhr 4. minuten / der Schnee vnd die Kälte
Continuïret. Fide, sed cui, vide.

Den volln Christschein haben wir den 5. Decembris vmb
1 vhr 35 min. mit einen Gevierdenschein Martis vmb 5 vhr v. Item
 \ast schein σ ρ vmb 6 vhr 14 min. n. der ζ ist in perigeo Epicieli.
heut haben wir die ganze Nacht den Mondschein. Den 6. Procy-
on occidit manè. der Mercurius machet einen ρ mit den Mond
vmb 10 vhr 3 min. n. Ihr Herrn Studiosi welche lust habt Stella-
rum gehen vnd den ζ zubesehen / heut scheineth ζ die ganze Nacht
durch auß. Alteratio aeris. Den 7 ist ein sehr vbrauß Unglück-
licher Gegenschein der Sonn mit den Jupiter vmb 10 vhr 39 mi-
nuten vorm. grosse Herrn thut ewere beyde Augen auff / es gehet
jekt noch toll her; das Wetter ist zu Schnee geneiget. Den 8. ein
Gedritterschein Veneris. \mathcal{D} Apog. ζ ist Occidentalis gehet ge-
gen den vntergang / alteration zu einen \mathcal{D} aw Wetter vnd nach-
laß der Kälte. Den 9. ein Δ schein η vmb 9 vhr 6 min. n. bey den
Tag heller Sonnschein / in der Nacht sehr kalt. Den 10 ein \ast schein

Jovis vmb 5 vhr 12 min. n. Item ein □ schein ♀ vmb 7 vhr 39 min. n. Jaculum → occ. Vesperi gelinde Luft. Den 11. die Sonn in den 10 am Mittag Winters Anfang pro Anno 1634. der kurtze ste Tag vnd die längste Nacht ein Δ schein ☉ mit den Mond vmb 1 vhr v. klarer ☉ schein. Den 12. ein □ schein ♀ vmb 9 vhr 30 min. v. Item ein Δ schein ♀ vmb 2 vhr 46 min. n. Item eine ♂♂ vmb 11 vhr 58 min. n. vnbeständige Zeit.

Das letzte Viertel bekommen wir den 13. Decemb. vmb 6 vhr 23 min. n. mit einen □ schein ♀ vmb 3 vhr 44 min. v. Item einen * schein Veneris vmb 1 vhr 14 m. 28 vnbeständiger ☉ schein eine weil hell/ die andere weil trübe Wolcken. Den 14 tritt die Venus in den →. Item der ♀ machet einen * schein mit den ☉ vmb 7 vhr 29 minut. n. heller ☉ schein/ bey dem Tag/ aber in der Nacht sehr kalter Frost. Den 15 ein □ schein ♀ vmb 6 vhr 21 min. vorm. Item ein Δ schein ♀ vmb 11 vhr v. gibt ein gelindes Gewitter. Den 16. ein * schein der ☉ vmb 4 vhr 59 min. v. es gehet noch toll her/ Traw/schaw wein. Den 17. ein □ schein ♀ mit den ♂ vmb 3 vhr 16 min. Item ein * schein ♀ vmb 5 vhr 28 min. Na. Item ein * schein ♂ cum ☉ vmb 5 vhr 33 minu. n. Item ein Δ schein ♂ & ♀ vmb 7 vhr 28 min. n. baldt hell/ baldt trübe Wolcken. Den 18. eine ♂♀ vmb 1 vhr 16 min. n. heller ☉ schein des Tags/ die Nacht harter frost vnd felt. Den 19. eine ♂ ♀ vmb 6 vhr 40 min. v. Item ein ♀♀ vmb 7 vhr 36 min. n. Item ein □ schein ♂ vmb 9 vhr 39 min. n. hier wirdt der Teuffel wiederumb ledig. Ihr Herrn Soldaten jekt sechs noch wackere Stoß/frisch dran/ist halb gewonnen. Den newen Jenner schein haben wir den 20 Decemb. vmb 9 vhr n. der ☉ Auffgang ist vmb 8 vhr 9 min. die Tagleng erstreckt sich auff 7 vhr 42 min. macht in Anfang sehr grosse Kelt vnd Frost. Den 21. ♂ lachet den ☉ mit einen Δ schein an am 11 Vhr 38 min n. ☉ Perig. ist ein heller ☉ schein/aber nicht beständig. Den 22. ♀ culminat cum hamero dextro aurigæ, der ☉ sich mit den ☉ in dem ☉ jekt folget Schnee/mit Westwinden. Den 23. ein * schein ♀ vmb 1 vhr v. Item ein * schein ♀ vmb 9 vhr 11 min. v. Item ein Δ schein

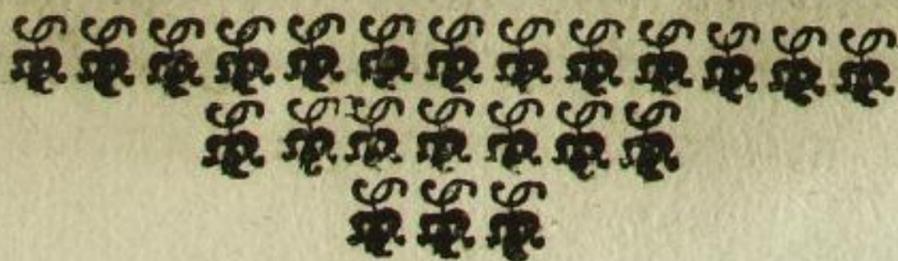
schein

schein Σ vmb 8 vhr 58 min. Regen vnd Schnee/baldt wieder klarer \odot schein Auffgang vmb 8 vhr 7 min. Die Tagleng erstreckt sich auff 7 Stunde 46 minuten ist windig. Den 25. am heiligen Christag ein \times schein der der Sonn vmb 4 vhr 54 min. v. Item ein \square schein φ vmb 5 vhr 57 min. v. Item ein \square schein η vmb 10 vhr 13 min v. Item ein \square schein Σ vmb 8 vhr 58 min. n. ist ein vnglücklicher verworfener Tag mit kalten Frost vnd vnlustigen Regenwetter. Den 26. ein ρ vmb 3 vhr 16 min. v. Item ein Gesechsterschein φ vmb 9 vhr 13 min. v. vnbefständige Zeit.

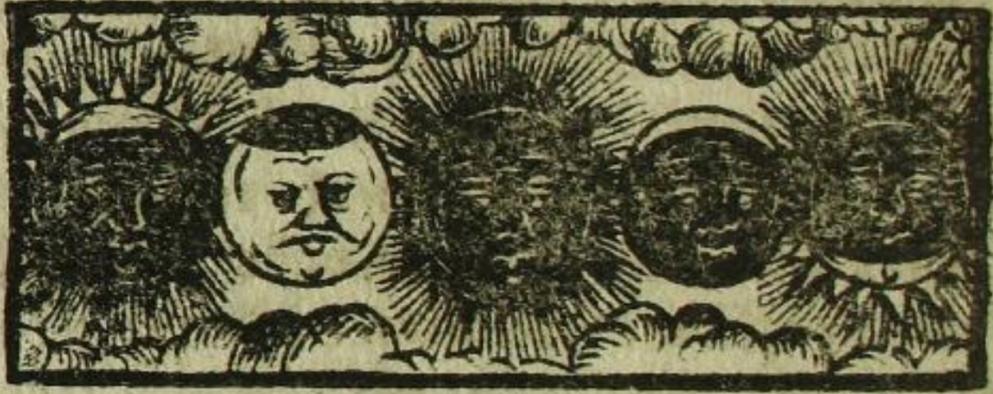
Das erste Viertel bekommen wir den 27. Decemb. vmb 1 vhr n. mit einen Δ schein φ vmb 1 vhr 36 min. n. Item ein Gedritterschein Saturni vmb 1 vhr 42 min. n. es ist auch diesen Tag eine vnglückliche σ η mit der Venere vmb 2 vhr 49 min. n. ist zu einen trüben Schnee Wetter geneiget. Den schwangern Weibspersonen aber sehr schädlich. Den 28 ein Gesechsterschein Jovis. Item ein Geviertenschein Mercurij vmb 5 vhr 14 min. vnbefstendiges Wetter. Den 29. Mercurius ist Septentrionalis. der Sonn Auffgang vmb 8 vhr 3 min. Die Tagleng 7 Stunde 54. min. ist windige Schneelufft. Den 30. ein Gedritterschein ρ vmb 4 vhr 58 min. n. bringt Windtsauffen.

Den letzten Tag Decembris machet der Jupiter einen Feindseeligen Gegenschein mit der Venere vmb 11. Vhr n. der Mercurius lacht den Mond mit einen Gedrittenschein an vmb 1. vhr 54 min. v. vnd wirdt der Mercurius heut Krebsgänglich/vnd ist verhindert an seinen rechten natürlichen Lauff/beschleust also dis 1633. Jahr mit windiger Schnee Lufft. Du allerhöchster $\text{G} \text{D} \text{t}$ wende alles Vnglück gnädiglichen ab vmb deines lieben Sohns

IESu Christi Willen/Amen/Herr IESu Christe/
A M E N.



Das fünffte Capittel.
Von den Finsternüssen.



In bekommen in diesen 1633. Jahr zwey Finsternüssen/ vnd alle beyde an der Sonnen/ vnter diesen beyden Sonnenfinsternüssen/ werden wir nur die erste sehen können. Es geschicht die erste Sonnen Finsternuß den 29. Martij alten Styls/ aber den newen Calender nach/ ist den 8. Aprilis vmb 3. Uhr 48. Min. nach Mittag. Damahls seind beyde Himlische Liechter die Sonne vnd der Mondt Coniungiret in den 18. Gradu 21. Minut. des Wieders/ in des Martis behausung/ nicht weit von den Drachen Kopff/ im achten Haus/ im Hause des Todes: Ihre größe erstrecket sich auff 5. Punkten / vnd wirdt wehret fast 2. Seunde lang der Mercurius hette gerne die Herrschafft vber dieser Sonnen Finsternuß: Weiter aber Combustus, so ist der Mars billig ein Herr vber diese Sonne Finsternuß / vnd sein mit gehülff der Saturnus der unfreundliche Gast/ der nicht viel guts pflegt an zu richten/ Laut des alten Deutschen Sprüchwort: Wo der Teuffel nicht hin wil / da schieket er entweder ein altes Weib / oder einen Mönch. Denn durch diese zwey vnzieler/ verrichtet der Teuffel alles böses was er wil in der Welt. Diese zwey Regenten Mars vnd Saturnus vber dieser Sonnen Finsternuß / pflegen nicht viel gutes in der Welt an zu stifften. Der Mars in seinẽ eygenen Haus in der Sonnen

nen

men erhöhung vnd Exalation drawet zwee ganze Jahr großmächtigen Potentaten/Käyser/Königl. vnd Fürstlichen Persohnen/fürnehmen Obersten Grafen vnd Herrn/welche dem Arietem in ihren Horoscopo, oder in den 10. Himlischen Hauß stehende haben/Todsgefahr/schwere niederlag in Kriegs zügen. Das gewitter wird diese Sonnen Finsternuß verursachen auff vngewöhnliche Hiß vnd Dürung/mit Hagel/Blis/Donner vnd schreckliche Feners gefahren. Vnter den gemeinen Leuten/bedeutet diese Sonne Finsternuß/weil sie in das 8. Hauß/im Hause des Todesgeschichte/das sie wirdt vielerley vnaussprechliche Kranckheiten / Nisige Pestilenz Fieber verursachen / das mancher Braver Heldt / der jetzt schön/frisch vnd Gefunde ist/wirdt Sterben / vnd wirdt also heissen: Vidi mané rosam nasci cum lumine Solis, & rursum vidi Sole cadente mori. Solche Leibs Schwachheiten werden nicht allein vnter alten Leuten / sondern auch vnter den Jungen sehr gemein sein / das an vielen Orten die Pestilenzische giftige Luft wirdt sehr grassieren / vnd vberhandt nehmen/zwee ganze Jahr. Die Hochlöbliche Rauff vnd Handelsstatt Hamburg/Bremen/Triident/Ingolstatt/Westphalen/Bäyerlandt/Schwaben / Schlesiens / Pohlen/Craclaw/Frenburg in Priesigaw / Straßburg / Spayer / Franckfurth am Mayen/Hall in Sachsen/Wien in Osterreich/vnd andere Orter mehr/werden dieser Sonnen Finsternussen würckunge mehr als zu viel erfahren / den sie wird bringen vielerley Kranckheiten Pestilenz/Hunger vnd enderung im Geistlichen vnd Weltlichen Stande / vnd haben sich etliche Fürnehme Herrn so gegen Mittag wohnen / in acht zunehmen/das sie diß Jahr von einem Frembden gewesenen Freunde nicht Visitirt werden / der sie vmb ihre Dignitet bringen möcht. Gott gebe das es möge wol zugehen. Es werden auch wegen der Geistlichen güter Mönchen vnd Nonnen Klöster halben wunderliche vnerhörte verenderungen vnd tragedien geschehen/also das v. an dergleichen von Hundert Jahren nicht gehört/noch geglaubt. Es werden die Saturnina nigenia, alle die Geistlichen Bischoff vnd

F

Preo

Prelaten bey Tag vnd Nacht ihre gänze macht hieauff wenden/
das sie die Luterischen vnd Reformirten mit Feuer vnd Schwert
aufzulgen werden wollen in diesen 1633. Jahr Christi/wie solches
zu sehen auß den Marte so bey dieser Sonnen Finsternuß die Son
vnd der Mond in ariete domo propria excipit vnd weit der Iupiter
im Haus des Glaubens/bey dem Vnglücklichen Violento Capite
Medusæ, stracks auff die verfinsterte Sonne zum vntergang richti
ger weis nach laufft/so werden diß Jahr grosse Krieg vnd Streit
wegen der Geistlichen güter/vnd Fährnehmer Stifter wegen sein.
Aber Ihr Fürsten/Graffen vnd Herrn so viel erer in ganken Deut
schlandt seind/Concordia opus est. Ihr muß die einigkeit lieb ha
ben/vnd einig vnter einander sein/vnd bleiben / so istß Vnmöglich
daß euch/vnd dem Teutschland kan vbel gehen. Vnd ihr werdt/
wilß Gott/diß Jahr solche Heroische thaten verrichten/so fern ihr/
vnd die Reichs Städte werdt einhelliglich zusammen halten / daß
man dergleichen in langen Jahren nicht gehört / noch vor wenig
Jahren geglaubt het/vnd werden solche geschwinde / vnverschene
vnd vnglenbige verenderungen auß vnserer nachkommende Poster
tet sich deriviren, daß sie werden wissen hier von vngleubige Sa
chen zu referiren, so fern ihr aber die Concordiam vnter euch nicht
werdt halten. Actum est de Germania, & Ludetur de vestro, & nostro
omnium Corio. Diem weil der Saturnus bey dieser Sonnen Finster
nuß in den 10. Grad 37. Minuten des schüßens in des Jovis behau
sang an seinen rechten natürlichen lauff verhindert ist / vnd in einen
Fewrigen zeichen Krebsgängig ist/dero wegen werden der Ligisten
alle Ihre Blutige anschleg/vnd alles ihr fürnehmen / was sie wie
der die Luterischen vnd Refotmirten dichten vnd trachten werden
diß 1633. Jahr Christi/dem Krebsgang gewinnen/vnd was sie d
ses ihnen zuthun in willens gehabt/wird vber ihre Köpff außgehen.
Denn Gott der Allmechtige wird diß Jar einen Fürtrefflichen Kri
geshelden erwecken / der wieder dem Antichrist ritterlich streitem
wird/alhier wolte ich jederman wünschen das er des Herrn Doctoris
Sime-

Sime-

Simeonis Particy seine Himlische Stern warnung bleiffig durch-
lesen/vnd betrachten wolt / was er in obbemeldeten Tractat von ei-
nes fürnehmten geschlechtes Herrligkeit vntergang / Tranllati-
one regnorum & Principatum ad alias familias geschrieben / das sol-
ches wirdt diß 1633. Jahr Christi ins weret gerichtet werden. Denn
diese Sonne Finsternuß wird viel zu solchen vntergang helffen die-
ser obbemeldeter familien so für drey Hundert vnd ein vnd Fünffzig
Jahren / da die grosse Conjunction der obern Planeten vnter den
zwillingen Conuertierete, ihren versprung vnd anfang genommen /
jetzt aber Anno Christi 1633. bey der grossen vnglücklichen Feindsel-
igen Opposition, oder gegenschein des Saturni vnd Jovis so den 18.
May geschicht / ihre Herrligkeit verlieren wird müssen. Der An-
fang zu solcher familien vntergang / ist schon albereit den 6. Novem-
bris Anno 1632. gar statlich gemacht / vnd diß / 1633. Continüirt vnd
634. Jar Christi / teils Gott wird der Lang sein endt nemē. Franck-
reich / Hispanien vnd ganz Italien wird dieser Sonnen Finsternuß
wirkung zwey ganze künfftige Jahr erfahren mit grosser trawrig-
keit / widerwertigkeit / verenderungen religions sachen vnd Geistli-
cher güter / Mönchen vnd Nonnen Elostern deformation. Die Alte
Stadt Rom hast 2. Tausend / drey Hundert vnd 84. Jahr von der
zeit seynd daß sie ist erbawet / gestanden / vñ post foundationem vnter-
schiedliche acht mahl ist sie zerstöret vnd verwüstet / seis versichert
Stade Rom diß 1633. vnd 1634. Jahr daß es mit dir Toll / runde
vnd bundt hergehen wird / du mußt das neundte mahl herhalten: denn
der Heroische Heldt der dir obbeweisen wurde / ist auff dem Teutschen
Bodem auß Gottes des allerhöchsten Schas Cammer schon vnd
ehe du dichs versichst / wird er kommen vnd dich / wie der Titus. Ves-
palianus die Stadt Jerusalem verwüst / gleichofals zerstören. Viel
heil ich von dieser Sonnen Finsternuß zu reden / aber wer die War-
heit sagt bekombt Feundschaft Veritas odium parit. Aquila Sem-
per fatalis fuit Ecclesiæ tam Judeorum, quam Christianorum.

F 2

Sed

Sed iam Cæsareo posita est sua meta furori,
Adq; sua Ausonius remeabit tartara præsul,
Roma ruet flammis, Sanctos quæ ambuserat
olim.

Loiolæ exuvijs pascetur in æthere corvi.

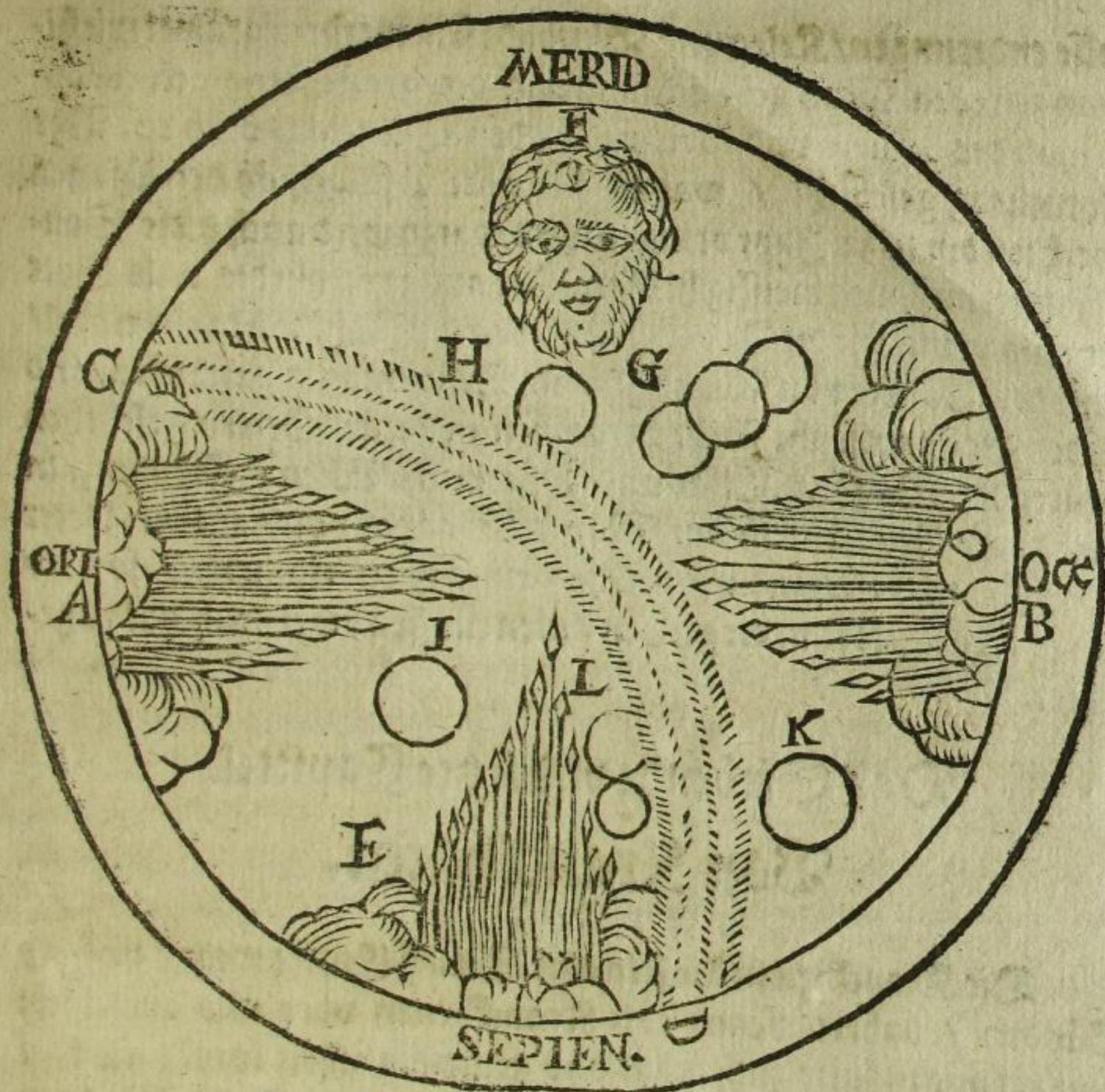
Die andere Sonnen Finsternuß bekommen wir den 23. Sep-
temb. alten Stylo / den 3. Octob. Neuen Calender nach umb 7.
Uhr 10. Min. Vormittag.

Die andere Sonnen Finsternuß begibt sich in dem 23. Sep-
tembris alten Stylo vor mittag den 30. Octob. neuen Calenders
umb 7. Uhr 20. Minut. vnd damals ist die Sonne vnd der Mon-
den in den 10. Grad der Waag nicht weit von den Drachenschwanz
ihre größe erstreckt sich auff 11. punct vnd 30. Scrupe. Ihre Duration
ist von anfang bis zum ende Vierdthaler ganzen Stund weil sie
aber vns vn sichtbar / sondern den Orientalischen Volckern so da
Wohnen in den Inseln Madahascar, &c. vnd Königreiche Kalckut,
sich præsentiren wird / acht ich vnötig hier von zu reden.

Das 6. Capittel.

Vom Krieg.

Anno Christi 1629. den 21. Decembris umb 11. Uhr in der
Nacht habe ich die ganze Nacht wunderliche Wunderzeichen am
Himmel observiret, wie solches diese hierbey gesetzte Figur außweist
vnd anzeigen / vnd hab eine kurze beschreibung hier von öffentlich in
Hamburg drucken lassen / bitte man wölle solche meine gedruckte be-
schreibung vleissig durchlesen / vnd zu gemüch führen was ich hier
von judicirt? die Himlische Stern warnung Doctoris Partlicij wenn
einer dabey nehmen wird / vnd dieselbe vleissig Consideriren, so wird
er ge-



& genungsam vntericht bekommen von vns beyden/ ob diß 1633.
 Jahr Christi Krieg/ oder Fried/ sein wird: grosse Krieg vnd Blut-
 vergiessen werden wir diß Jahr wegen Geistlicher Pfaffen güter vnd
 der Stuff haben. Ich fürchte das der Ligisten diß Jahr ihr fürneh-
 men vnd Blutige anschleg werden den Krebsgang gewinnen/ in
 dem die Ligisten werden die grossen Geistlichen Stuffer haben wol-
 len/ so werden sie die grossen vnd die kleinen mit einander verlieren/
 vñ wird heissen *Duos insequens lepores, neutrum capiet.* diß Jar wie
 I ij grosse

grosse enderungen / Krieg vnd Blutbadt sein werden / grawet mir hi-
ervon zu reden. Man gebe achtung auff die grosse Unglückliche op-
position des Saturni vnd Iovis welche den 18 28. May vmb 10. Uhr
Vormittag geschicht / was sie für gute Pfingstschick den Pfaffen
Knechten diß 1633. Jahr bringen wird / darzu wird auch diese Son-
ne Finsternuß auch vleissig helfen. Der außgang wirdes wils Gott
mehr als zu viel für die Augen stellen / den diß Jahr wird ein einfall /
fremder Völker von Abend hero in Teutschlandt geschehen / vnd
werden grosse auffruhr Blut vergiessen in denen Orten geschehen
so vnter der Wag sein. Elsas vnd Osterreich / Wien / Freyburg in
Brißgaw / Franckfurth am Mayen / Späyer vnd andere Orte
mehr sehet euch vleissig für / vnd seit einig vnter einander / so wird
ewerer Feind selber in die grüben fallen müssen die er euch hat zuge-
richtet.

Das Siebende vnd letzte Capittel. Von Kranckheiten.

Die Kranckheiten die sein eine Straff Gottes wegen vnserer
Sünden / daher wenn Gott Kranckheiten vber vns außschickt
nimbt er vns in seine zuchtschul vnd gemeinlichen kombt nie kein
unglück allein / es reicht allezeit eines den andern die Hand. Weil den
diß Jahr grosser Krieg vnd Blutbadt gedrawet wird / so zeigt der
Saturnus im 8. Hauß in dem Hauß des Todes in gebierten schein
Martis das er in den Fröling manchen Menschen Jung vnd Alt /
Weibs vnd Manspersohne wird auffreiben. Im Herbst wirdis sehr
Herb sein / vnd werden schreckliche giftige Nizige Pestilenz Fieber /
Ja die Pestilenz wird an viel Orten grassiren. Ich fürchte das die
hochlöbliche Stadt Hamburg wird diß unglücks auch theilhaftig.
Dennemarck, Bremen vnd andere viel Orte mehr werden diese
Pestilenzische Sench in diesen Herbst sehr erfahren. Gott der wolle
vns Gnädig sein / vnd so viel sey auff dißmahl von den Kranckhei-
ten

ten



ten geredet. Und weil ich nun von den vbrigen zufällen dieses Jars
 in den vorhergehenden 4. Capiteln schon albereit gnugsamb ge-
 sagt/ auch eines jedē Aspects Wirkung an dem Tag/ da sie gefallen/
 erkleret/vñ anßgelege/ als wil ich hiernit weckufftiger sein/ vnder
 also auff diß Jahr auch diß mein Prognosticon beschliessen. Gott
 der Schöpffer/ Pfleger/ Regierer vnd fñhret der Gestirn/ vnd gan-
 zen Natur/ gebe nun Gnade/ Glück vnd Segen / durchs ganze
 Jahr vnd wende von vns ab alles vbel/ vnglück vnd gefahr / vnd
 verleye vnserer Armee, so wegen deß reinen wort Gottes streitet mit
 den Ligisten, sowol auch der Herrn Staden in Hollandt ihren Kri-
 egs Heer/ vernere beständige Victorien vber alle vnser vnd der
 Christlichen Kirchen Feinde / vmb Jesu Christi seines geliebten
 Sohns vnd vnsero Heylandts / Erlösers vnd Seligmachers wil-
 len/ Amen.

SOLI DEO GLORIA.

Mit Röm. Kayserl. Mayest. Rudolphi v.

Matthiæ p. m. Freyheiten nicht nach zudrucken/ bey Pön
 16. Marc lödiges Geldes.



ALRO DORNO

